



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat



Der Markt für Landtechnik in Kasachstan

Marktstudie im Rahmen der Exportangebote für die Agrar- und
Ernährungswirtschaft / August 2025

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis	4
Abbildungsverzeichnis.....	4
Abkürzungsverzeichnis	5
1. Executive Summary	6
2. Einleitung.....	7
3. Gesamtwirtschaftlicher und sektoraler Überblick zu Kasachstan	8
3.1 Der Agrarsektor in Kasachstan	8
3.2 Preise, Erntemengen und Lagerbestände von landwirtschaftlichen Erzeugnissen	10
3.3 Mindestpreise, Preisstabilisierungsmaßnahmen und Anreizzahlungen	11
3.4 Verbrauchernachfrage nach landwirtschaftlichen Erzeugnissen.....	12
3.5 Das Produktionsinteresse von kasachischen Landwirten sowie der Regierung	13
4. Der Landtechniksektor in Kasachstan	13
4.1 Bestand und Verbrauch von Landtechnik in Kasachstan	14
4.2 Produktion von Landtechnik in Kasachstan.....	15
4.3 Ein- und Ausfuhr von Landtechnik nach und aus Kasachstan	18
4.4 Zukunftsperspektiven durch moderne Technologien und Agrardaten.....	21
4.5 Orientierungspreise der Produkte im Markt.....	22
4.6 Strukturen und Vertriebswege bei Landtechnik.	23
5. Rahmenbedingungen des Markteintritts in Kasachstan	23
5.1 Rechtliche Bedingungen zur Wareneinfuhr	23
5.2 Standards und Normen: Zertifizierung und Konformitätsbewertungsverfahren	24
5.3 Importprozess und Dokumentation	25
5.3.1 Zollanmeldung	25
5.3.2 Warenbegleitpapiere	26
5.3.3 Varianten von Importverfahren	26
5.4 Zollsätze und Importabgaben.....	26
5.5 Sonderwirtschaftszonen.....	28
6. Finanzielle Erwägungen im Rahmen eines Markteintritts	29
6.1 Förderinstrumente	29
6.2 Leasingprogramme und wichtige Finanzierungsgeber.....	31
6.3 Zahlungs- und Währungsabsicherung sowie Risikoanalyse	33
7. SWOT-Analyse und Fazit	35
8. Adressmaterial	37
8.1 Ministerien und Behörden mit Landwirtschafts-, Industrie- oder Importbezug	37
8.2 Landtechnikfabriken in Kasachstan	41
8.4 Fördereinrichtungen.....	56
8.5 Fachmessen in Kasachstan mit Bezug zu Landwirtschaft und Landtechnik	59

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Landwirtschaftliche Ertrags- und Preisdaten	11
Tabelle 2: Bestand an landwirtschaftlichen Maschinen in Kasachstan	14
Tabelle 3: Ausländische Landtechnikmarken auf dem kasachischen Markt	17
Tabelle 4: Durchschnittspreise von Landtechnik nach Art und Herkunft	22
Tabelle 5: Strukturen und Vertriebswege für Landtechnik auf dem kasachischen Markt	23
Tabelle 6: Meistbegünstigungszollsätze für verschiedene HS-Codes mit Relevanz für Landtechnik	27
Tabelle 7: Förderdaten von KAF für 2023, 2024 und kumuliert seit 2000 für verschiedene Produktklassen	32

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Der Anteil der Landwirtschaft am BIP Kasachstans im Zeitraum von 1992 bis 2023	9
Abbildung 2: Dynamik des Bruttooutputs von Produkten und Dienstleistungen der Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	9
Abbildung 3: Wert der Einfuhren der Warengruppe "land-, garten- oder forstwirtschaftliche Maschinen zur Bodenbearbeitung oder -kultivierung; Walzen für Rasen oder Sportplätze" in Kasachstan	18
Abbildung 4: Der Wert der Ausfuhren der Warengruppe "land-, garten- oder forstwirtschaftliche Maschinen zur Bodenbearbeitung oder -kultivierung; Walzen für Rasen oder Sportplätze" aus Kasachstan	20

Abkürzungsverzeichnis

ACC	Agrarian Credit Corporation
ASYCUDA	Automated System for Customs Data
BIP	Bruttoinlandsprodukt
DAMU	Damu Entrepreneurship Development Fund
EAC	Eurasian Conformity
EAWU	Eurasische Wirtschaftsunion
EBRD	Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung
EU	Europäische Union
EUR	Euro
GPS	Global Positioning System
GTAI	Germany Trade and Invest
ha	Hektar
HS	Harmonisiertes System
KAF	KazAgroFinance
KMU	Kleine und mittlere Unternehmen
KZT	Kasachischer Tenge
Ltd.	Limited (Unternehmensform)
n. d.	not dated
p. a.	per annum
SWIFT	Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunication
SWOT	Strengths, Weaknesses, Opportunities, Threats
t	Tonne
TR EAWU	Technisches Reglement der EAWU
TR CU	Technical Regulation of the Customs Union
USD	United States Dollar
WTO	Welthandelsorganisation

Hinweise

Alle Quellen befinden sich auf dem Stand vom 15.08.2025.

Wechselkurse wurden von der kasachischen Nationalwährung Tenge (KZT) oder dem US-Dollar (USD) in Euro (EUR) konvertiert. Der zugrundeliegende Wechselkurs beträgt 628 KZT pro EUR bzw. 1,16 USD pro EUR in Orientierung an den Wechselkursen zum Zeitpunkt der Erstellung.

1. Executive Summary

Diese Studie untersucht die Markteintritts- und Wachstumsperspektiven deutscher Landtechnikproduzenten in Kasachstan. Sie analysiert zentrale Rahmenbedingungen, relevante Akteure, Vertriebsstrukturen, Finanzierungsmöglichkeiten sowie Risiken. Kasachstan ist ein agrarwirtschaftlich geprägter Flächenstaat und spielt auf dem Weltmarkt bei der Produktion von Getreide, insbesondere von Weizen, der Viehhaltung und dem wachsenden Gemüseanbau, eine immer wichtigere Rolle. Die geringe inländische Produktion von Landtechnik begründet eine anhaltend hohe Importabhängigkeit, deren Wurzeln bis in die Zeit vor der Unabhängigkeit zurückreichen. Zur Überwindung dieser Strukturschwäche zeigen aktuelle Regierungsprogramme eine klare politische Priorisierung der Produktionslokalisierung. In den entstehenden Lokalisierungszentren spielen beispielsweise Global Player wie CLAAS, John Deere sowie der chinesische Hersteller Lovol eine Schlüsselrolle.

Landwirtschaft wird in einigen Regionen noch traditionell per Hand betrieben und teils steht eine grundlegende Mechanisierung noch aus. Die Nachfrage nach fortgeschrittener Technik besteht insbesondere seit einer Erweiterung des Finanzierungs- und Leasingangebots nicht nur auf Seiten von Agrargenossenschaften oder Großbetrieben, sondern auch von kleineren Familienbetrieben. Bodenbearbeitungs-, Ernte- und Futtertechnik erwiesen sich im Rahmen der Recherche als wichtig. Eine fortwährende Spezialisierung des Sektors erfordert jedoch zusätzlich adäquate Technik im Gemüseanbau, der Lagerung oder der Bewässerung. Zentrale Finanzierungs- und Leasingprogramme werden vor allem durch KazAgroFinance (KAF) und die Agrarian Credit Corporation (ACC) angeboten. Finanziell spielen bei Exporten oder Lokalisationsprojekten jedoch auch Absicherungsstrategien eine Rolle. Die Hauptrisiken sind die Wechselkursinstabilität der Nationalwährung Tenge, Zahlungsunsicherheiten und einem hohen Zertifizierungsaufwand.

Deutsche Anbieter stehen im Wettbewerb mit chinesischen, russischen und belarussischen Produzenten, die vor allem über niedrigere Preise Druck ausüben. Um sich weiterhin attraktiv präsentieren zu können, sollten Marktvorteile und Potenziale durch einen Technologievorsprung im Bereich langlebiger und spezialisierter Technik, aber auch durch Angebote zur Kooperation mit staatlichen Programmen oder umfassenden After-Sales-Leistungen genutzt werden. Insgesamt eröffnet Kasachstan für deutsche Landtechnikhersteller ein wachstumsstarkes, aber auch komplexes Umfeld, das sorgfältige Vorbereitung und enge Abstimmung mit lokalen Partnern erfordert.

2. Einleitung

Die Landwirtschaft ist seit Jahrzehnten ein zentraler Pfeiler der kasachischen Wirtschaft. Sie garantiert nicht nur die Ernährungssicherheit, sondern beschäftigt außerhalb urbaner Zentren auch zahlreiche Menschen. Fruchtbare Böden schaffen günstige Voraussetzungen für diverse Subsektoren wie Ackerbau, Viehzucht oder Verarbeitung. Trotz dieser hervorgehobenen Rolle bleiben verschiedene technische Herausforderungen wie ein veralteter Fuhrpark bestehen.

Eine Bedeutungssteigerung des Agrarsektors ist ohne eine adäquate technische Ausstattung kaum möglich. Große Anbauflächen und ein extremes Kontinentalklima machen moderne Landtechnik unverzichtbar für Produktivität, Nachhaltigkeit und Wettbewerbsfähigkeit. Die Zuwachsraten des Landtechnikmarktes in den letzten Jahren belegen die wachsende Bedeutung moderner Technik für die Produktivität. Zur Unterstützung einheimischer Landwirte ergreift der Staat insbesondere in finanzieller Hinsicht seit geraumer Zeit Unterstützungsmaßnahmen, was die Marktdynamik zusätzlich beschleunigt. Um die Importabhängigkeit zu verringern, setzt die Regierung verstärkt auf Lokalisierung und hat das Subventionssystem reformiert. Inländische Produktionsinitiativen erhalten nun deutlich mehr Unterstützung als Importe. Ergänzend wurden Leasingprogramme mit günstigen Konditionen etabliert, die von KazAgroFinance und der Agrarian Credit Corporation – beides Töchter der staatlichen Baiterek Holding – umgesetzt werden.

Die Studie analysiert die Entwicklung des Landtechnikmarktes, staatliche Förderinstrumente, Stärken und Schwächen des Sektors sowie die wichtigsten Zukunftsaussichten für deutsche Hersteller. Zudem werden Vertriebskanäle, rechtliche Rahmenbedingungen und Kontaktdaten zentraler Marktakteure dargestellt.

3. Gesamtwirtschaftlicher und sektoraler Überblick zu Kasachstan

Kasachstan ist ein zentralasiatischer Binnenstaat und flächenmäßig das neuntgrößte Land der Welt. Es grenzt an Russland, China, Kirgisistan, Usbekistan und Turkmenistan. Mit rund 20,3 Mio. Einwohnern (2025) ist Kasachstan ethnisch vielfältig: Etwa 70 % sind Kasachen, daneben leben u. a. Russen, Usbeken, Ukrainer und Uiguren im Land. Hauptstadt ist Astana, während Almaty als kulturelles und wirtschaftliches Zentrum gilt. Amtssprache ist Kasachisch, Russisch fungiert weiterhin als Verkehrssprache.

Außenpolitisch verhält sich das Land pragmatisch und proaktiv, und trägt zur Gestaltung und Umsetzung der globalen und regionalen Agenda in den Bereichen Sicherheit, Zusammenarbeit und Entwicklung bei. Die Multivektorenpolitik ermöglicht ein Gleichgewicht zwischen den Interessen verschiedener Akteure wie den weiteren Ländern Zentralasiens, China, den USA, der Europäischen Union und anderen zu finden, wodurch Risiken minimiert und Vorteile maximiert werden. Die Präsenz von Unternehmen verschiedenster Herkunft spiegelt diese Offenheit wider.

Kasachstan ist reich an natürlichen Ressourcen, insbesondere Erdöl, Erdgas, Uran und zahlreicher seltener Erden. Im Jahr 2024 wuchs die Wirtschaft um etwa 4,0 %, für 2025 wird ein Wachstum von 4,5 – 5,0 % erwartet. Dies liegt auch an einer einmaligen Steigerung der Ölproduktion, Exportzuwachsen und fiskalischen Anreizen.¹ Gleichzeitig bleibt – wenngleich mit sinkender Tendenz – die Inflation mit 7,5 – 8 % auf einem hohen Niveau. Die Regierung verfolgt eine expansive Fiskalpolitik, wobei das Haushaltsdefizit in 2025 von der Weltbank mit 3,1 % des Bruttoinlandsprodukts (BIP) prognostiziert wird. Die Abhängigkeit vom Nationalen Ölfonds zur Haushaltsfinanzierung und anderen Rohstoffen stellt langfristig eine Herausforderung dar. Langfristig setzt die Regierung auf Diversifizierung – durch Investitionen in Digitalisierung, erneuerbare Energien, die Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen sowie die Landwirtschaft, die im Fokus dieser Studie steht.²

3.1 Der Agrarsektor in Kasachstan

Der Markt für Landtechnik ist eng mit dem Agrarsektor Kasachstans verbunden, der zuerst überblicksartig charakterisiert werden soll. Mit 3,94 % erreichte der Anteil der Landwirtschaft am BIP im Jahr 2023 einen historischen Tiefstand. Nach stetiger Abnahme liegt dieser Wert signifikant unter dem von 2022 (5,25 %) sowie dem weltweiten Durchschnittswert von 9,91 %.

¹ World Bank Group (2025): Wirtschaftsupdate Kasachstan – Januar 2025: <https://www.worldbank.org/en/country/kazakhstan/publication/economic-update-january-2025>, zuletzt aufgerufen: 30.07.2025

² Ebenda.

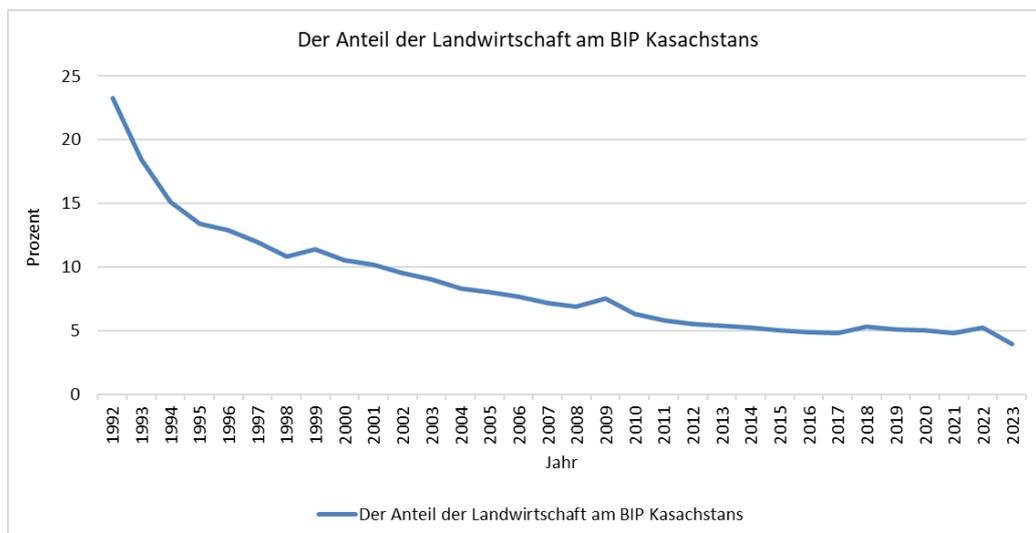


Abbildung 1: Der Anteil der Landwirtschaft am BIP Kasachstans im Zeitraum von 1992 bis 2023

Quelle: The Global Economy³

Das Volumen der landwirtschaftlichen Produktion belief sich laut dem Komitee für Statistik der Republik Kasachstan im Jahr 2023 (einschließlich Forst- und Fischereiwirtschaft) auf 12,12 Mrd. EUR. Dieser Wert lag ca. 8,3 % niedriger als der Spitzenwert aus dem Jahr 2022.

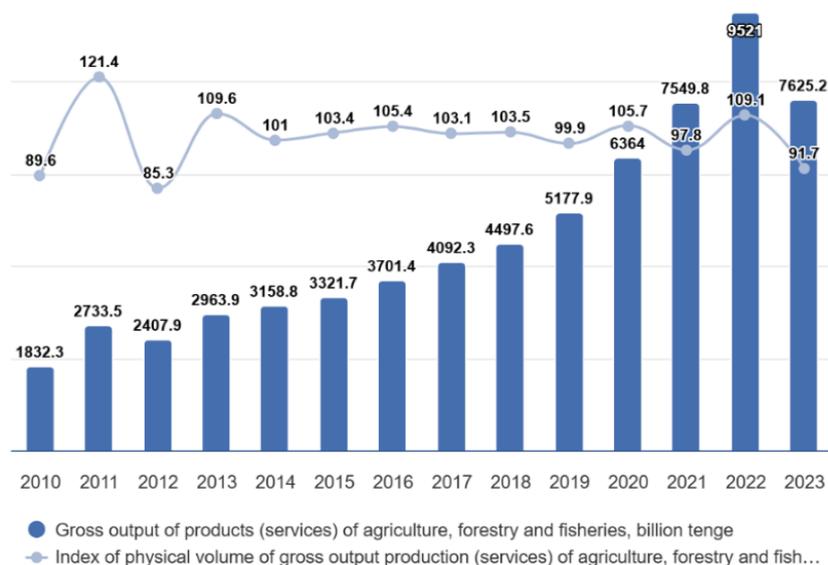


Abbildung 2: Dynamik des Bruttooutputs von Produkten und Dienstleistungen der Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei

Quelle: Statistikbehörde der Republik Kasachstan⁴

³ The Global Economy (2025): Kasachstan: BIP-Anteil der Landwirtschaft: https://www.theglobaleconomy.com/Kazakhstan/share_of_agriculture/?utm, zuletzt aufgerufen: 30.06.2025

⁴ Statistikbehörde der Republik Kasachstan (2023): Bruttoproduktion von Produkten (Dienstleistungen) der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei in der Republik Kasachstan: <https://stat.gov.kz/en/industries/economy/foreignmarket/publications/158993/?utm>, zuletzt aufgerufen: 03.09.2025

Über 75 % des Staatsgebiets (ca. 214 Mio. ha) sind landwirtschaftlich nutzbar, wovon jedoch nur etwa die Hälfte derzeit tatsächlich landwirtschaftlich genutzt wird. Kasachstan gehört zu den zehn größten Getreideexporteuren der Welt und exportiert in über 70 Länder. Die wichtigsten Anbaukulturen sind Weizen, Gerste, Baumwolle und Reis, worunter insbesondere Weizen eine bedeutende Devisenquelle darstellt. Nach Angaben des nationalen Eisenbahnbetreibers ist seit Anfang 2025 bspw. ein deutlicher Anstieg der Getreideexporte zu verzeichnen. Auch für die Zukunft zeichnen sich erhebliche Potenziale ab: Neue Transportrouten werden erschlossen und insbesondere die Ausfuhr von Gerste, Linsen und Mais hat sich vervielfacht. Auch tierische Erzeugnisse wie Milchprodukte, Leder, Fleisch und Wolle sind durchaus relevant. Ein letzter bedeutender Impuls für den Export stammt aus der Verarbeitung von Ölsaaten. Laut Yadykar Ibragimov, dem Vorstandsvorsitzenden der Nationalen Vereinigung der Ölfruchtverarbeiter, hat die Öffnung des chinesischen Marktes für eiweißreiche Futtermittel aus Kasachstan maßgeblich zum Exportwachstum beigetragen, und China ist schon jetzt der wichtigste Abnehmer kasachischer Öl- und Fettprodukte in Geldwert. Kasachische Ölfabriken haben daher bereits Verträge im Wert von 56 Mio. USD (ca. 48,3 Mio. EUR) auf der China International Import Expo in Shanghai unterzeichnet. Ebenso entscheidend ist die koordinierte Zusammenarbeit mit der kasachischen Eisenbahn zur gleichmäßigen Verteilung der monatlichen Exportmengen von Pflanzenölen, begünstigt durch die zentrale Lage Kasachstans in der Nähe zu großen Absatzmärkten wie China, Russland, Iran, Usbekistan, Afghanistan und den Golfstaaten.⁵

3.2 Preise, Erntemengen und Lagerbestände von landwirtschaftlichen Erzeugnissen

Informationen über Schlüsselerzeugnisse, ihre Produktionsmengen sowie ihre Preise als Referenzgrößen sind vor einem Markteintritt entscheidungsrelevant. Zu den meisten Klassen von Erzeugnissen wie Weizen, Gerste etc. sind kaum frei zugängliche Quellen verfügbar und die untenstehenden Daten werden nicht zwingend in einem regelmäßigen Turnus aktualisiert. Den insgesamt hohen Erntemengen lässt sich ein steigender Bedarf an Technik für Ernte, Lagerung und Transport, aber auch an logistischer Infrastruktur zur Ausschöpfung von Transportpotenzialen entnehmen. Eine weitere wichtige Erkenntnis sind merkliche regionale Abweichungen zwischen den Erntemengen und Preisen, die auf besondere technische Anforderungen je Region hindeuten.

⁵ OleoScope (2024): Kasachstan will den Rekord beim Export von Öl- und Fettprodukten nach China brechen: <https://oleoscope.com/news/kazahstan-nameren-pobit-rekord-po-jeksportu-maslozhirovoj-produkcii-v-kitaj/>, zuletzt aufgerufen: 11.08.2025

Tabelle 1: Landwirtschaftliche Ertrags- und Preisdaten

Kategorie	Wert (2024, Ø)	Einheit	Quelle
Gesamternte (Getreide & Hülsenfrüchte)	25,2	Mio. t	Grain Union ⁶
Weizenernte	18,6	Mio. t	Grain Union
Gesamtertrag (Getreide & Hülsenfrüchte)	15,2	Zentner/ha	Grain Union
Weizenertrag	14,2	Zentner/ha	Grain Union
Anbaufläche (Getreide & Hülsenfrüchte)	16,6	Mio. ha	Grain Union
Anbaufläche (Weizen)	13,1	Mio. ha	Grain Union
Regionaler Weizenpreis (Anfang 2025)	98,7 – 141,7 ⁷	EUR/t	Agrosearch ⁸
Gerstenpreis	ca. 90,3	EUR/t	Agrosearch
Maispreis	ca. 95,2	EUR/t	Agrosearch
Reispreis	ca. 218,2	EUR/t	Agrosearch

Die angegebenen Durchschnittspreise von Getreide stimmen mit den Angaben von interviewten Landtechnikunternehmen, die auch für das laufende Jahr 2025 Werte um ca. 111 EUR/t prognostizierten, überein. Nach dem Import signifikanter Mengen russischen Getreides liegt dieser Wert niedriger als in den Vorjahren.

3.3 Mindestpreise, Preisstabilisierungsmaßnahmen und Anreizzahlungen

*Hinweis: Die hier bereitgestellten Daten erlauben keine sicheren Rückschlüsse auf zukünftige Maßnahmen. Für Subventionen wird auf **Kapitel 6** verwiesen.*

Interventionen zur Preisstabilisierung sind in der kasachischen Landwirtschaft üblich und nehmen vielseitige Formen an. Die Analyse dieser Mechanismen ermöglicht es, Potenziale der zukünftigen landwirtschaftlichen Produktion sowie mögliche Nachfragemuster für Landtechnik zu identifizieren. Zur Stabilisierung der Grundnahrungsmittelpreise ist es staatliche Praxis, über die „*Prodcorporation*“ Forward-Käufe vorzunehmen.⁹ Dabei erhalten Bauern eine Vorauszahlung für die Ernte und Produktion von Waren, die der Staat zu einem späteren Zeitpunkt entgegennimmt. Diese Praxis erhöht sowohl die Marktpreisstabilität als auch die Planbarkeit für Landwirte, was den Erwerb von Landtechnik begünstigen kann.¹⁰ Auch Direktkäufe bleiben über die *Prodcorporation* von zentraler Bedeutung, um Bauern Liquidität bereitzustellen und auf Überproduktion adäquat zu reagieren.¹¹

⁶ Kazakh Grain Union (2025): Im Jahr 2024 belief sich die Getreide- und Hülsenfrüchteernte in Kasachstan laut offiziellen Statistiken auf 25,2 Millionen Tonnen: <https://www.grainunion.kz/en/article/3559>, zuletzt aufgerufen: 31.07.2025

⁷ Zwischen 98,7 und 100,3€/t in den nördlichen Regionen Nordkasachstan, Pavlodar, Akmola und Kostanay, 114,6€/t in den Regionen Karaganda und Pavlodar, 119,4€/t in der Region Abay, 133,8€/t in der Region Ostkasachstan, und 141,7€/t in der Region Westkasachstan.

⁸ Agrosearch (2025): Globale und regionale Getreidemarktanalyse für 2024/2025 und Ausblick für die nächste Saison: <https://agrosearch.kz/en/news/analiz-mirovogo-i-regionalnogo-rynka-zerna-v-20242025-godu-i-perspektivy-na-sleduyushhii-sezon>, zuletzt aufgerufen: 31.07.2025

⁹ Landwirtschaftsministerium der Republik Kasachstan (n.d.): Unterstützungsmaßnahmen: <https://fcc.kz/ru/devatelnost/mery-podderzhki/>, zuletzt aufgerufen: 07.08.2025

¹⁰ Kazakhstan Today (2025): Die kasachische Regierung stellt 10 Mrd. KZT für den Kauf von Getreide von Bauern bereit: <https://www.kt.kz/eng/government/kazakh-government-to-allocate-kzt-10-bln-to-buy-grain-1377971092.html>, zuletzt aufgerufen: 29.07.2025

¹¹ Landwirtschaftsministerium der Republik Kasachstan (n.d.): Handelsaktivitäten: <https://fcc.kz/ru/devatelnost/trejdinrovaya-devatelnost/>, zuletzt aufgerufen: 07.08.2025

Einen anderen Ansatz verfolgt die Exportsubventionierung, beispielsweise für Getreide.¹² Ebenfalls als Reaktion auf Überproduktion und somit mit dem Ziel, Lager zu räumen und den Markt zu entlasten, werden seit Januar – September 2025 abhängig vom Bestimmungsland ca. 32 – 48 EUR/t Subventionen gezahlt.¹³ Zum Veröffentlichungszeitpunkt der Studie war das Programm bereits beendet. Ähnliche Initiativen sind jedoch auch in der Zukunft zu erwarten. Andererseits gingen diesen Exportsubventionen auch zeitweise Exportzölle oder gar Exportverbote voraus, so etwa im Jahr 2022.¹⁴ Regionale Lebensmittel-Stabilisierungsfonds zielen vor allem auf eine Preisstabilisierung für Grundnahrungsmittel, wie bspw. Mehl, Zucker, Reis und Kartoffeln ab. Dabei wird auf staatliche Lagerhaltung sowie günstige Rückverkäufe gesetzt.¹⁵

3.4 Verbrauchernachfrage nach landwirtschaftlichen Erzeugnissen

Die Analyse des Konsumentenverhaltens ermöglicht Rückschlüsse auf aktuelle und zukünftige Bedarfe der Lebensmittelproduktion in Kasachstan. Für deutsche Unternehmen kann dies strategische Vorteile beim Markteintritt bieten. Ernährungsgewohnheiten in Kasachstan sind fleischlastig, zuvorderst Rind, Lamm und bei besonderen Anlässen auch Pferd. Geflügel- und Schweinefleisch spielen eine untergeordnete Rolle. Für die mehrheitlich muslimische, ethnisch kasachische Bevölkerungsmehrheit ist zudem ein weitgehender Verzicht auf Schweinefleisch und die Einhaltung von Halal-Geboten relevant. Auch sind Milcherzeugnisse für typische Produkte wie Kumys, Shubat, Sauerrahm und Kefir, oder aber Getreide wie Weizen, stark nachgefragt. Die russischstämmige Bevölkerung weist tendenziell einen höheren Gemüsekonsum auf, vor allem hinsichtlich des Konsums von Kartoffeln. Unterschiede zwischen städtischen Regionen mit bspw. wachsendem Verbrauch von Convenience-Produkten und ländlichen Regionen mit einer verbreiteten Eigenproduktion kommen hinzu. Traditionen und ein zunehmendes Nationalbewusstsein verstärken die Nachfrage nach lokal produzierten Produkten. Die Steigerung der Produktionsvolumina erfordert Investitionen in Landtechnik, z. B. robuste Traktoren, Silagetechnik, Futtertechnik, Heuwender, Mähdrescher oder auch Pflanzenschutztechnik. Ein hochwertiges Angebot erfordert eine saisonale Obst- und Gemüsekultur Lagertechnik, Sortieranlagen und eine Mechanisierung von Gewächshäusern.

¹² Agresearch (2025): Kasachstan führt Subventionen für Weizenexporte ein: Programmdetails: <https://agresearch.kz/en/news/v-kazaxstane-vvedeny-subsidii-na-eksport-pšenicy-podrobnosti-programmy>, zuletzt aufgerufen: 29.07.2025

¹³ APK Inform (2025): Die Einführung von Transportzuschüssen für Getreideexporte ermöglichte es kasachischen Landwirten, zusätzliche Einnahmen in Höhe von bis zu 160 Mrd. KZT zu erzielen – Expert: <https://www.apk-inform.com/en/news/1549565>, zuletzt aufgerufen: 11.08.2025

¹⁴ Atameken (2020): Seit dem 22. März gelten in Kasachstan Beschränkungen für Lebensmittelexporte: <https://atameken.kz/en/news/35221-kazahstan-vvel-vremennyi-zapret-na-eksport-osnovnyh-produktov-pitanija>, zuletzt aufgerufen: 29.07.2025

¹⁵ Fresh Plaza (2025): In Kasachstan wird ab Februar Gemüse aus regionalen Stabilisierungsfonds zu erschwinglichen Preisen verkauft: <https://www.freshplaza.com/asia/article/9596523/in-kazakhstan-vegetables-from-regional-stabilization-funds-will-begin-to-be-sold-at-affordable-prices-in-february/>, zuletzt aufgerufen: 29.07.2025

3.5 Das Produktionsinteresse von kasachischen Landwirten sowie der Regierung

Die Marktpotenziale für deutsche Landtechnik müssen vor dem Hintergrund der staatlichen Strategie zur Diversifizierung der kasachischen Volkswirtschaft betrachtet werden. Dafür wurden Infrastruktur, Bergbau, und schließlich die Landwirtschaft als zentrale Sektoren definiert. Die strategische Förderung der Landwirtschaft verbessert die Planbarkeit von Investitionen im Sektor. Im Zuge dessen kritisierte Staatspräsident Kassym-Schomart Tokajew Korruption und dadurch auch eine geringe Ausschöpfung der landwirtschaftlichen Potenziale, und kündigte im März 2025 eine Verdopplung der landwirtschaftlichen Produktion bis 2030 an. Die Arbeitsproduktivität im Sektor soll sogar um das Dreifache steigen.¹⁶ Angesichts seiner Fläche und geographischen Lage sind die Bedingungen für Kasachstan somit günstig, eine Rolle als *Ernährer der Welt* einzunehmen. Absichtserklärungen zur Verbesserung des Transits über baltische Häfen verdeutlichen die Exportambitionen.¹⁷

Ein weiterer Gesichtspunkt sind die Vorstellungen der Landwirte als Hauptakteure selbst. Für den kasachischen Markt sind umfragebasierte Daten zu Produktions- und Exportinteressen jedoch nur schwer erhältlich. Angesichts hoher Weizenerträge auf großer Anbaufläche (18,57 Mio. t auf 13,06 Mio. ha in 2024; siehe Kapitel 3.2) ist zu erwarten, dass Weizen auch künftig eine dominante Rolle einnehmen wird. Gleichzeitig gewinnen Ölsaaten – gestützt durch hohe Exportpreise und wachsende Verarbeitungskapazitäten für den chinesischen Markt (siehe Kapitel 3.2) – an Bedeutung. Staatliche Diversifikationsanreize haben zudem seit 2022 die Produktion von Gerste, Mais und Linsen deutlich gesteigert. Auf der Absatzseite verstärken die attraktiven Preise in China die Exportorientierung dorthin, während parallel die Bestrebungen zum Ausbau des Exports in die EU zunehmen. Entscheidend werden materielle Faktoren wie Profitabilität und Lagerhauskapazitäten sein.

4. Der Landtechniksektor in Kasachstan

Im vorherigen Kapitel wurden die wichtigsten Merkmale Kasachstans im Hinblick auf Geografie, Kultur, Wirtschaft sowie den Agrarsektor dargestellt. Die Analyse zeigt, dass der agroindustrielle Komplex (AIK) eine zentrale Rolle in der kasachischen Wirtschaft einnimmt, wobei die Landwirtschaft selbst durch hohe Wertschöpfung und Beschäftigungszahlen hervorgehoben wird. Diese Bedeutung geht jedoch mit erheblichen strukturellen Herausforderungen einher, die zum großen Teil mit der eingesetzten Landtechnik zusammenhängen.

¹⁶ Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft (2025): Mittel- und Osteuropa Jahrbuch 2025 Marktanalysen, Fakten und Trends: Verkürzter Link [hier](#), zuletzt aufgerufen: 07.08.2025

¹⁷ APK Inform (2025): Kasachstan plant, baltische Häfen zu nutzen, um Getreidetransporte in die EU zu steigern: <https://www.apk-inform.com/en/news/1549358>, zuletzt aufgerufen: 07.08.2025

4.1 Bestand und Verbrauch von Landtechnik in Kasachstan

Kasachstan leidet unter einem veralteten Bestand an Landtechnik, der die Entwicklungspotenziale des Landes erheblich hemmt. Die Gefahr einer Deindustrialisierung bleibt bestehen: Über 80 % der technischen Ausrüstung sind stark verschlissen und müssen dringend ersetzt werden. Betroffen sind 76 % der Traktoren, 71 % der Mähdrescher und 86 % der Sämaschinen.¹⁸ Gleichzeitig ist ein Anstieg der inländischen Produktion zu beobachten, was das Bestreben der Regierung verdeutlicht, das Produktionsvolumen von Landmaschinen bis 2025 auf 300 Mrd. KZT (ca. 484 Mio. EUR) zu steigern. In Verbindung mit der aktiv geförderten Lokalisierung werden bereits neun von zehn Traktoren und Mähdreschern, die im Land vertrieben werden, in lokalen Betrieben hergestellt.¹⁹

Tabelle 2: Bestand an landwirtschaftlichen Maschinen in Kasachstan

Landtechnik	2023	2024	Veränderung in Prozent
Traktoren	5.402	6.421	+ 18,9 %
Mähdrescher	1.054	1.088	+ 3,2 %

Quelle: Inbusiness.kz²⁰

Um die Erneuerung des Maschinenparks zu fördern, hat der Staat 2025 Mittel in Höhe von 200 Mrd. KZT (ca. 323 Mio. EUR) für vergünstigte Leasingverträge zum Erwerb landwirtschaftlicher Maschinen zu vergünstigten Jahreszinsen bereitgestellt (siehe Kapitel 6). Nach Angaben von KazAgroFinance haben Landwirte bis Ende 2024 10.500 Einheiten landwirtschaftlicher Maschinen im Wert von 227,5 Mrd. KZT (ca. 366,9 Mio. EUR) geleast. Dies entspricht einem Anstieg von 41 % gegenüber dem Vorjahresvolumen (2023: 7.460 Einheiten). Insgesamt wurden in der Republik von Landwirten (aus eigenen Mitteln, durch Leasing und Kredite) 22.100 Einheiten verschiedener Arten von Landmaschinen erworben, was 13 % mehr entspricht als im Vorjahr (2023: 19.600 Einheiten). Dabei betrug der Erneuerungsgrad 5,5 %.²¹ Trotz der bislang wenig zielgerichteten Modernisierungspolitik der letzten drei Jahrzehnte tragen diese Trends zu einer höheren Offenheit gegenüber moderner Technik bei.

¹⁸ ORDA (2023): Wir arbeiten bis zur Erschöpfung: Wie man in Kasachstan das Problem alter Landmaschinen lösen will: <https://orda.kz/rabotaem-na-iznos-kak-v-kazahstane-predlagajut-reshat-problemu-staroj-selhoztehniki-377032/?utm>, zuletzt aufgerufen: 04.08.2025

¹⁹ Offizielle Informationsquelle des Premierministers der Republik Kasachstan (2024): Im Bereich der Herstellung von Landmaschinen wird für 2025 ein Wachstum auf 300 Mrd. Tenge prognostiziert: <https://primeminister.kz/ru/news/v-proizvodstve-selskokhozyaystvennoj-tehniki-prognoziruetsya-rost-do-300-mlrd-tenge-v-2025-godu-29243>, zuletzt aufgerufen: 11.08.2025

²⁰ Inbusiness.kz (2024): Wie viel landwirtschaftliche Technik wurde in Kasachstan hergestellt? <https://inbusiness.kz/ru/last/skolko-selhoztehniki-vypustili-v-kazahstane>, zuletzt aufgerufen: 14.07.2025

²¹ Eldala.kz (2025): Kasachstan hat seinen Maschinenpark für die Landwirtschaft im Jahr 2024 um 5,5 % erneuert: <https://eldala.kz/novosti/selhoztehnika/21937-kazahstan-obnovil-park-selhoztehniki-na-5-5-v-2024-godu>, zuletzt aufgerufen: 08.08.2025

4.2 Produktion von Landtechnik in Kasachstan

Im Jahr 2024 betrug das jährliche Produktionsvolumen von Landtechnik 263 Mrd. KZT (ca. 424 Mio. EUR). Prognostiziert wird ein Anstieg auf 300 Mrd. KZT (ca. 484 Mio. EUR) in 2025.²² Dies unterstreicht die zentrale Rolle der Landtechnikbranche für die Modernisierung des Agrarsektors. In den fünf Monaten des Jahres 2024 kauften die Landwirte mehr als 4 Tausend Geräte, von denen 60 % im Inland hergestellt wurden; im gleichen Zeitraum des Vorjahres lag dieser Anteil bei 47 %. Traktoren und Mähdrescher werden an acht Produktionsstandorten im Land hergestellt, die den jährlichen Bedarf der Landwirte derzeit vollständig decken. Ein zentrales Lokalisierungszentrum befindet sich in Kostanai im Norden Kasachstans nahe der russischen Grenze. Dort werden jährlich rund 25.000 Einheiten von Baugruppen, Aggregaten, Komponenten und Ersatzteilen u. a. für Landtechnik produziert.

Im Jahr 2024 hat die Regierung beschlossen, den Kauf von inländischer Landtechnik durch Landwirte zu subventionieren. Details zur Subventionspolitik für Landtechnik sind in Kapitel 6 aufgeführt. Die Maßnahme zeigt bereits Wirkung: Führende internationale Hersteller zeigen zunehmendes Interesse am kasachischen Markt, was sich positiv auf die Produktion und die Erweiterung des Sortiments landwirtschaftlicher Maschinen auswirkt. Derzeit werden konkrete Verhandlungen mit internationalen Herstellern über die Lokalisierung zuvor importierter Technik an bestehenden Produktionsstandorten geführt. Geplant ist die Lokalisierung von Sätechnik der Marke AMAZONE, Traktoren von ZOOMLION sowie Mähdreschern von SAMPO.²³

Trotz der positiven Aspekte der Lokalisierung bestehen für ausländische Unternehmen weiterhin Herausforderungen. So ist laut Einschätzung der Hersteller eine vollständige Lokalisierung in Kasachstan aufgrund des Mangels an hochwertigem Walzstahl nicht realisierbar. Zudem sind die Lokalisierungskosten mit 15 bis 50 Mio. EUR verbunden.²⁴ Diese hohen Eintrittshürden stellen insbesondere für mittelständische deutsche Hersteller einen strategischen Nachteil dar und werfen teilweise Fragen zur WTO-Konformität der Politik auf. Aktuell besteht jedoch ein Fachkräftemangel, der durch Emigration verstärkt wird. Anbieter wie CT Agro, der Importeur von CLAAS-Maschinen, lösen dieses Problem über eigenständige Weiterbildungen sowie die Förderung von Arbeitsmigration. Zudem könnte die demographische Entwicklung Kasachstans dieses Problem mittel- bis langfristig abmildern.

²² Offizielle Informationsressource des Premierministers der Republik Kasachstan (2024): Im Bereich der Herstellung von Landmaschinen wird für 2025 ein Wachstum auf 300 Mrd. Tenge prognostiziert: <https://primeminister.kz/ru/news/v-proizvodstve-selskokhozyaystvennoy-tehniki-prognoziruetsya-rost-do-300-mlrd-tenge-v-2025-godu-29243>, zuletzt aufgerufen: 10.07.2025

²³ Kazakh Grain Union (2024): Es ist geplant, neue Arten von Landmaschinen in Kasachstan zu montieren: <https://www.grainunion.kz/en/article/3411>, zuletzt aufgerufen: 11.08.2025

²⁴ Information auf der Basis vom Interview mit Eurasia Group.

Marktführer in der lokalisierten Landtechnikproduktion ist die AG „AGROMASHHOLDING KZ“, die in den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 insgesamt 736 Traktoren produziert hat – mehr als ein Viertel der nationalen Gesamtproduktion. Hinzu kommen 218 Mähdrescher, was rund 45 % der gesamten Mähdrescherproduktion im selben Zeitraum entspricht.²⁵ Im Jahr 2025 plant die AG „AGROMASHHOLDING KZ“ die Eröffnung eines Werks zur Herstellung von Landmaschinen in Turkestan. Nach Angaben der Gebietsverwaltung gibt es in der Region über 11.000 Einheiten landwirtschaftlicher Technik, von denen rund 3.000 veraltet sind und seit über 20 Jahren im Einsatz stehen. Eine Lokalisierung kann auch die Exportmöglichkeiten verbessern, da die Wege in Nachbarländer kürzer sind.²⁶

Unternehmen im kasachischen Landtechnikmarkt

Die nachfolgenden – und ebenfalls in der abschließenden Kontaktliste vorkommenden – Unternehmen produzieren entweder selbstständig oder im Auftrag von internationalen Unternehmen Landtechnik wie Traktoren, Mähdrescher oder weitere Anbaugeräte und sind damit maßgebliche Treiber und Erzeuger des inländischen Sektors.²⁷ Der Vertrieb erfolgt entweder direkt oder über Händlernetze. Zu nennen sind die AG AGROMASHHOLDING KZ, Maschinenbauwerk MTZ-Kasachstan, Traktorenwerk Kostanai, die Kasachische Agro - Innovationskorporation, Kazrost Engineering Ltd., Semey Car Assembly Plant (SemAZ), KazKioti, CT Assembly und das Maschinenbauwerk Kaztechmasch. Jedoch sieht sich die heimische Produktion seit jeher mit strukturellen Herausforderungen konfrontiert, die ihre Wettbewerbsfähigkeit stark einschränkt. Zentral ist der starke Wettbewerb mit Importen aus Europa, Russland, China und Belarus. Diese Produkte übertreffen die lokalen Erzeugnisse häufig sowohl in Bezug auf Preis als auch auf Qualität, was es den einheimischen Herstellern erschwert, sich auf dem Markt zu behaupten. Auch die technologische Basis ist oft unzureichend: Ein großer Teil der Maschinen basiert auf veralteten sowjetischen Konstruktionen oder ist technisch sehr einfach gehalten. Dies führt zu Effizienzverlusten und erschwert die Modernisierung der Produktionsprozesse. Darüber hinaus sind viele Betriebe zu klein, um Produktionskapazitäten zu erreichen, die mit denen internationaler Marken vergleichbar wären. Dies wirkt sich negativ auf die Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit aus. Ein letztes erhebliches Hindernis ist die schwache industrielle Vernetzung im Inland. Es mangelt an spezialisierten Komponentenherstellern, was die Entwicklung komplexer Produktionsketten erschwert und die Abhängigkeit von Importen weiter verstärkt.

²⁵ Vedomosti Kasachstans (2023): Führende Position auf dem Markt für Landmaschinen in Kasachstan: <https://kazvedomosti.kz/article/lidiruyushhee-mestona-rynke-selhoztehniki-kazahstana/>, zuletzt aufgerufen: 31.07.2025

²⁶ EIDala.kz (2025): AGROMASHHOLDING KZ plant die Eröffnung einer Produktionsstätte für Landmaschinen in Turkestan: <https://eidala.kz/novosti/selhoztehnika/21609-agromashholding-planiruet-otkryt-proizvodstvo-selhoztehniki-v-turkestane>, zuletzt aufgerufen: 31.07.2025

²⁷ Information ist auch im Adressmaterial.

Jedoch sind auch zahlreiche ausländische Unternehmen vertreten, die landwirtschaftliche Maschinen verkaufen. Meist erfolgt dies über lizenzierte Händler und Distributoren, teilweise produzieren sie jedoch auch ihre Landmaschinen in den Werken mancher der oben genannten Holdings (bspw. Deutz-Fahr über AGROMASHHOLDING KZ in Kostanai). Insgesamt decken die kasachischen Landmaschinenbauunternehmen derzeit etwa 80 % des Marktes für selbstfahrende Maschinen ab. Gleichzeitig sind rund 90 % der landwirtschaftlichen Betriebe des Landes kleiner oder mittlerer Größe. Für diese Betriebe ermöglichen günstige Leasinginstrumente und erschwingliche Technik eine Erneuerung des Fuhrparks.

Tabelle 3: Ausländische Landtechnikmarken auf dem kasachischen Markt

Land	Unternehmen
Deutschland	CLAAS, Lemken, AMAZONE, Horsch
USA	John Deere, Case IH, New Holland, AGCO
Frankreich	Kuhn
Italien	Deutz-Fahr, Maschio Gaspardo
Belarus	MTZ Belarus
China	YTO Group Corporation, Foton Lovol
Russland	Rostselmasch, Petersburger Traktorenwerk (Kirowez)
Türkei	TURK MACHINERY

Quelle: Eigene Darstellung

Wie sowohl Daten als auch Interviews mit relevanten Marktakteuren offenbaren, sind die Hauptkonkurrenten der europäischen Hersteller die Produzenten von Landmaschinen aus China. Dies betrifft insbesondere kleine und mittelgroße Landmaschinen im niedrigeren PS-Segment, die auf chinesische Technik spezialisiert sind, die sich jedoch gut in das Nachfrageprofil vieler kleinerer Betriebe einfügen. Was große Betriebe betrifft, so wird hier in der Regel europäischen Marken der Vorzug gegeben. Die wichtigsten Kriterien, auf die Landwirte achten, sind die Produktqualität, der Wiederverkaufswert sowie die Vielzahl an Rabattprogrammen und attraktiven Angeboten wie einem Trade-In-Programm.²⁸

Tabelle 2 fasst die Gesamtproduktion für Traktoren und Mähdrescher zusammen. Zur Einordnung ist wichtig zu wissen, dass das gesamte Produktionsvolumen des Maschinenbaus in Kasachstan im Jahr 2024 um 9,7 % gestiegen ist. Für jedes hergestellte Modell von

²⁸ Information auf der Basis eines Interviews mit Astana AgroPartner am 22. Juli 2025.

Traktoren, Mähdreschern sowie für Anbau- und Anhängemaschinen werden derzeit Schweiß-, Schneid-, Trenn-, Biege- und Lackierarbeiten durchgeführt. Das größte Lokalisierungszentrum für Landtechnikbau des Landes in Kostanai produziert jährlich 25.000 Einheiten von Baugruppen, Aggregaten, Komponenten und Ersatzteilen für Landtechnik und die Automobilindustrie.

4.3 Ein- und Ausfuhr von Landtechnik nach und aus Kasachstan

Das Importvolumen von Landtechnik nach Kasachstan belief sich im Jahr 2023 auf 199 Mio. USD (ca. 171,8 Mio. EUR). Dies entspricht einer Steigerung um 30 Mio. USD (ca. 25,9 Mio. EUR) gegenüber dem Jahr 2022, als er 168 Mio. USD (ca. 145,4 Mio. EUR) betrug. Damit machte der Import der Warengruppe 0,325 % des gesamten Importvolumens Kasachstans aus.

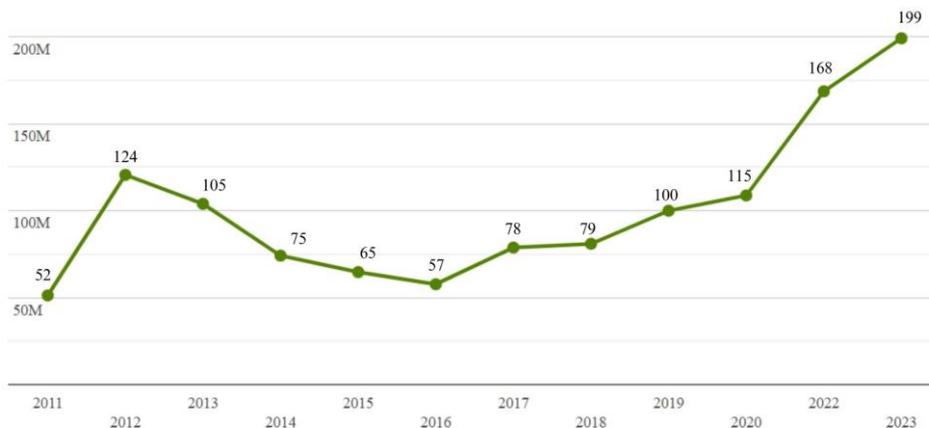


Abbildung 3: Wert (USD) der Einfuhren der Warengruppe "land-, garten- oder forstwirtschaftliche Maschinen zur Bodenbearbeitung oder -kultivierung; Walzen für Rasen oder Sportplätze" in Kasachstan

Quelle: TrendEconomy³²

Im Jahr 2024 stieg der Import von Traktoren um 15 % auf 23.600 Einheiten, im Gesamtwert von 416,5 Mio. USD (ca. 359,4 Mio. EUR). Davon wurden 13.800 Einheiten aus China importiert (1,5-mal mehr als im Vorjahr), 3.600 aus Belarus (+ 35,5 %), 1.900 aus Schweden (1,9-mal weniger) und 1.600 aus den Niederlanden (– 14,6 %).²⁹ Zu den wichtigsten Lieferländern von Pflügen, Lockerern und Kultivatoren nach Kasachstan im Jahr 2023 gehörten die Türkei, China und die Ukraine. Im Jahr 2024 änderte sich das Bild: China verdoppelte die Liefermenge und wurde zum wichtigsten Exporteur der Maschinen,

³² TrendEconomy (2024): Kasachstan, Importe und Exporte, Weltweit, Bodenbearbeitungsmaschinen, Wert (USD) und Wertzuwachs, im Jahresvergleich, 2011–2023: https://trendeconomy.com/data/h2/Kazakhstan/8432?utm_source, zuletzt aufgerufen: 31.07.2025

²⁹ Lsm.kz (2025): Feuerwehrfahrzeuge werden aus Finnland nach Kasachstan geliefert, Traktoren aus Schweden. Infografik: <https://lsm.kz/import-spectehniki-v-yanvare-noyabre-2024>, zuletzt aufgerufen: 31.07.2025

ukrainische Technik blieb weiterhin auf dem zweiten Platz, während die türkischen Lieferungen um das Vierfache zurückgingen.³⁰

Die Importstruktur ausgewählter Produktklassen innerhalb der Warenposition HS 8432³¹ nach Kasachstan stellte sich im Jahr 2023 wie folgt dar:³²

- 16,4 % (32 Mio. USD bzw. ca. 27,6 Mio. EUR): 843229 – Eggen, ausgenommen Scheibeneggen, Schälpflüge, Kultivatoren, Hacken und Hackgeräte,
- 12,9 % (25 Mio. USD bzw. ca. 21,5 Mio. EUR): 843290 – Teile für land-, garten- oder forstwirtschaftliche Maschinen,
- 4,48 % (8,91 Mio. USD bzw. ca. 7,7 Mio. EUR): 843221 – Scheibeneggen,
- 3,58 % (7,14 Mio. USD bzw. ca. 6,2 Mio. EUR): 843210 – Pflüge,
- 3,05 % (6,08 Mio. USD bzw. ca. 5,2 Mio. EUR): 843280 – land-, garten- oder forstwirtschaftliche Maschinen zur Bodenbearbeitung oder -vorbereitung; Walzen für Rasenflächen oder Sportplätze.

In den kommenden Jahren verfolgt Kasachstan konsequent einen Kurs zur Verringerung der Abhängigkeit von Importen landwirtschaftlicher Technik und zur Stärkung der eigenen Produktion. Die zurückliegenden Lokalisierungstendenzen und staatliche Unterstützungsmaßnahmen offenbaren diesen Wandel. Die kasachische Regierung plant, das Volumen der vergünstigten Finanzierung für den Erwerb heimischer Technik zu erhöhen: von 120 Mrd. KZT (ca. 194 Mio. EUR) im Jahr 2024 auf 200 Mrd. KZT (ca. 323 Mio. EUR) im Jahr 2025 – mit einem weiteren Anstieg auf bis zu 450 Mrd. KZT (ca. 726 Mio. EUR) in den Folgejahren.³³ Auch wegen des hohen Erneuerungsbedarfs ist der Export in Nachbarländer bislang noch begrenzt, kann zukünftig jedoch an Bedeutung gewinnen.

Der Wert der Exporte der Warengruppe HS 8432 aus Kasachstan belief sich im Jahr 2023 auf 8,26 Mio. USD (ca. 7,12 Mio. EUR), was eine Steigerung um 69 % gegenüber 2022 darstellt. Der Gesamtwert der Exporte erhöhte sich um 3,38 Mio. USD (ca. 2,9 Mio. EUR), ausgehend von 4,87 Mio. USD (ca. 4,2 Mio. EUR) im Vorjahr 2022.

³⁰ ID-Marketing (2025): Der Markt für Anbau- und Anhängegeräte für die Landwirtschaft in Kasachstan im Jahr 2024: https://id-marketing.ru/catalog/avtomobilnaja_otrasl/spectehnika/ryinok-navesnoy-i-pritsepnoy-selskohozyaystvennoy-tehniki-v-kazahstan-v-2024-godu-1297/?utm_zuletzt_aufgerufen: 31.07.2025

³¹ Land-, garten- oder forstwirtschaftliche Maschinen zur Bodenbearbeitung oder -vorbereitung; Walzen für Rasenflächen oder Sportplätze.

³² TrendEconomy (2024): Kasachstan, Importe und Exporte, Weltweit, Bodenbearbeitungsmaschinen, Wert (USD) und Wertzuwachs, im Jahresvergleich, 2011–2023: https://trendeconomy.com/data/h2/Kazakhstan/8432?utm_source_zuletzt_aufgerufen: 31.07.2025

³³ Gov.kz (2024): Das Finanzierungsvolumen für die Agrarindustrie in Kasachstan ist gestiegen: https://www.gov.kz/memleket/entities/moa/press/news/details/832812?lang=ru&utm_zuletzt_aufgerufen: 04.08.2025

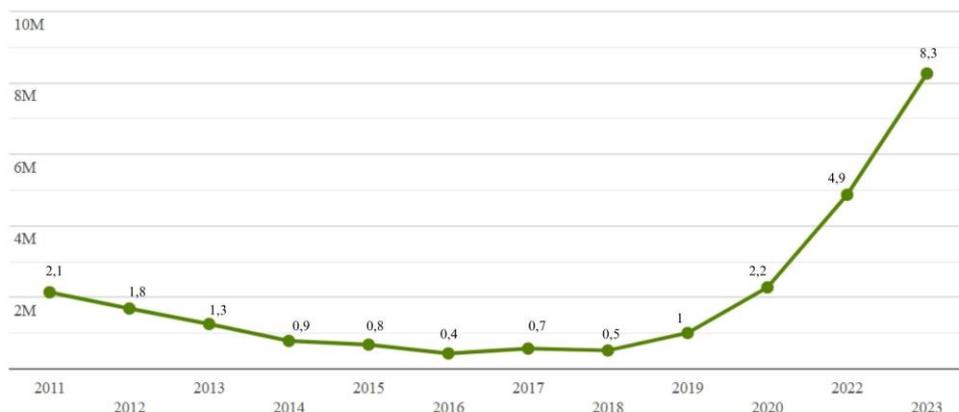


Abbildung 4: Der Wert (USD) der Ausfuhren der Warengruppe "land-, garten- oder forstwirtschaftliche Maschinen zur Bodenbearbeitung oder -kultivierung; Walzen für Rasen oder Sportplätze" aus Kasachstan

Quelle: TrendEconomy³⁴

Der Export dieser Warengruppe machte 0,01 % des gesamten Exportvolumens Kasachstans von 78 Mrd. USD (ca. 67,3 Mrd. EUR) aus. Die Hauptausfuhrziele der Warengruppe aus Kasachstan im Jahr 2023 waren Russland mit einem Anteil von 92 % (7,66 Mio. USD), Belarus mit einem Anteil von 4,52 % (373 Tsd. USD) und die Mongolei mit einem Anteil von 1,06 % (88 Tsd. USD). Weitere Ausfuhren richteten sich bspw. an die Republik Moldau, Kirgisistan, Usbekistan, Gambia oder auch China. Konkret unterteilten sich die Exporte bestimmter Produktklassen der Warenposition HS 8432 im Jahr 2023 folgendermaßen:³⁵

- 20 % (1,7 Mio. USD bzw. ca. 1,5 Mio. EUR) – Teile von land-, garten- oder forstwirtschaftlichen Maschinen,
- 4,18 % (345 Tsd. USD bzw. ca. 297,4 Tsd. EUR) – Eggen, ausgenommen Scheibeneggen, Schälpflüge, Kultivatoren, Hackgeräte und Hacken,
- 1,53 % (126 Tsd. USD bzw. ca. 108,6 Tsd. EUR) – Scheibeneggen,
- 1,33 % (110 Tsd. USD bzw. ca. 94,8 Tsd. EUR) – Land-, Garten- oder Forstmaschinen zur Bodenbearbeitung;³⁶ Walzen für Rasenflächen oder Sportplätze,
- 0,385 % (31 Tsd. USD bzw. ca. 26,7 Tsd. EUR) – Pflüge.

³⁴ TrendEconomy (2024): Kasachstan, Importe und Exporte, Weltweit, Bodenbearbeitungsmaschinen, Wert (USD) und Wertzuwachs, im Jahresvergleich, 2011–2023: https://trendeconomy.com/data/h2/Kazakhstan/8432?utm_source, zuletzt aufgerufen: 31.07.2025

³⁵ Ebenda

³⁶ Ausgenommen 8432.10–8432.40.

4.4 Zukunftsperspektiven durch moderne Technologien und Agrardaten

Die technischen Fortschritte im Sektor offenbaren sich insbesondere durch eine fortschreitende Digitalisierung. So werden erfolgreich Technologien wie zur Überwachung von Anbauflächen mittels Drohnen, GPS-Navigation, die Nutzung von Agrardaten, automatisierte Bewässerungssysteme sowie Managementsysteme für die Tierhaltung eingeführt. Von den über 2.243 landwirtschaftlichen Betrieben gelten mittlerweile landesweit über 200 als digitale Farmen. Diese nutzen Technologien der Präzisionslandwirtschaft, Drohnen, Sensoren und GPS-Systeme zur Erfassung von Echtzeitdaten über den Zustand von Boden und Pflanzen, wodurch Aussaat, Düngung und Bewässerung effizienter gesteuert werden können.³⁷ In den Regionen Nordkasachstan und Kostanai werden Satellitenüberwachungssysteme für Felder, agrochemische Analysen und punktgenaue Düngerausbringung umfassend eingesetzt. In den Regionen Zhetysu und Ostkasachstan wurden im Bereich der Tierhaltung Melkroboter mit künstlicher Intelligenz, automatisierte Fütterungssysteme sowie Lösungen zur Kontrolle des Mikroklimas eingeführt. In der Region Pawlodar kommen wassersparende Technologien und automatisierte Bewässerungssysteme zum Einsatz. Darüber hinaus werden in der Landwirtschaft Drohnen zur Viehüberwachung und Reaktion auf Probleme beim Weidegang, GPS-Tracker, elektronische Karten und nationale Managementplattformen verwendet. Traktoren und selbstfahrende Mähdrescher mit GPS und Autopilot von Marken wie John Deere und Claas kommen ebenfalls bereits in Teilen zum Einsatz und werden verstärkt von Landwirten angenommen. Moderne Technik ermöglicht eine effizientere Arbeit, senkt Kosten und steigert Erträge, was sie unverzichtbar für die Stärkung des Agrarsektors macht.

³⁷ GUS Online Portal (2025): Wie verläuft die Digitalisierung der Landwirtschaft in Kasachstan?: <https://e-cis.info/news/569/128980/?utm>, zuletzt aufgerufen: 31.07.2025

4.5 Orientierungspreise der Produkte im Markt

Tabelle 4: Durchschnittspreise von Landtechnik nach Art und Herkunft

Art und Herkunft der Landtechnik	Mögliche Preisspanne (EUR)
Traktor aus China	8.800 – 59.000
Traktor aus Belarus oder Russland	7.000 – 17.500
Traktor aus Europa	58.000 – 140.000
Mähdrescher aus China	28.000 – 58.000
Mähdrescher aus Belarus oder Russland	32.000 – 107.000
Mähdrescher aus Europa	121.000 – 280.000

Quelle: Eigene Darstellung, basierend auf den nachfolgend genannten Quellen

Preislich besteht ein Gegensatz zwischen inländisch produzierten und importierten Modellen, da erstere durch Subventionierung i. d. R. doppelt so günstig sind wie importierte Modelle. Starke Konkurrenz in diesem Segment bietet AGROMASCHHOLDING KZ mit der jungen chinesischen Marke LOVOL. Am oberen Ende des Preisspektrums steht hingegen die Marke John Deere mit der B-Serie (6110, 6135), die als die teuersten Traktoren auf dem Markt gelten.³⁸ Die günstigsten Mähdrescher auf dem Markt werden dagegen von KazRost Engineering Ltd. (Vector, Acros) sowie von AGROMASHHOLDING KZ (Essil) angeboten. Die höchsten Preise ruft ebenfalls John Deere auf.³⁹

³⁸ Lsm.kz (2020): Einheimische Landtechnik ist doppelt so günstig wie importierte: <https://lsm.kz/otechestvennaya-sel-hoztehnika-v-dva-raza-desheвле-импортной-акаб>, zuletzt aufgerufen: 31.07.2025

³⁹ Ebenda.

4.6 Strukturen und Vertriebswege bei Landtechnik.

Tabelle 5: Strukturen und Vertriebswege für Landtechnik auf dem kasachischen Markt

Vertriebsweg	Beschreibung
Direktverkauf	<ul style="list-style-type: none">• Vor allem bei großen lokalen Produzenten und staatlichen Beschaffungen.• Teilweise über öffentliche Ausschreibungen oder Direktleasing.• Beispiel: AGROMASHHOLDING KZ in Kostanai.
Offizielle Händler und Distributoren	<ul style="list-style-type: none">• Wichtigster Vertriebskanal (ca. 80 – 90 % Marktanteil).• Bieten Verkauf, Lieferung, Wartung, Finanzierung (Leasing), Schulungen.• Beispiele: Eurasia Group, AGROMASHHOLDING KZ (John Deere und AMAZONE).
Online-Plattformen	<ul style="list-style-type: none">• Beispiele: OLX.kz,⁴⁰ Kolesa.kz.⁴¹• Vor allem für gebrauchte Maschinen und Kleinbetriebe.
Agrarmessen und Vorführungen	<ul style="list-style-type: none">• Direkter Vertrieb über Vorführungen auf Feldern (B2B und B2C): Jana Dala/Green Day 2025.⁴²• Relevante Agrarmessen sind ausführlich am Ende des Dokuments im Adressmaterial dargestellt.
Leasing- und Kreditprogramme	<ul style="list-style-type: none">• KazAgroFinance.• Agrarian Credit Corporation.

Quelle: Eigene Darstellung

5. Rahmenbedingungen des Markteintritts in Kasachstan

5.1 Rechtliche Bedingungen zur Wareneinfuhr

Obwohl Anreize zur Lokalisierung den Import von Landtechnik nach Kasachstan vergleichsweise unattraktiv machen, sollten die Einfuhrregelungen bekannt sein, um die Marktchancen korrekt einschätzen zu können. Da Kasachstan außerhalb der EU liegt, ist grundsätzlich ein Ausfuhrverfahren inkl. Exportkontrollverfahren, Nachweisen und Zolldokumenten erforderlich. Diese Aspekte werden hier zugunsten einer Fokussierung auf den kasachischen Markt nicht weiter behandelt. Kasachstan grenzt an fünf Staaten an, wobei

⁴⁰ OLX.kz (2025): <https://www.olx.kz/transport/selhoztehnika/>, zuletzt aufgerufen: 31.07.2025

⁴¹ Kolesa.kz (2025): <https://kolesa.kz/spectehnika/gruzovaja-tehnika/selxoztehnika/>, zuletzt aufgerufen: 31.07.2025

⁴² Exportime.kz (2025): <https://expotime.kz/>, zuletzt aufgerufen: 31.07.2025

keine der Grenzen einer permanenten Schließung unterliegt. Verzögerungen durch saisonale Wartezeiten oder Engpässe bei Schwertransporten sind nicht auszuschließen. Internationale Flughäfen sind in der Nähe aller Großstädte vorhanden.

Kasachstan ist Mitglied in zahlreichen internationalen Organisationen zu wirtschaftlichen Belangen und Außenhandel, am wichtigsten sind die Welthandelsorganisation (WTO) sowie die Eurasischen Wirtschaftsunion (EAWU). Mit dem Beitritt im Jahr 2015 ist Kasachstan ein junges Mitgliedsland der WTO. Der Effekt des Beitritts äußerte sich jedoch umgehend in den Importbedingungen. Handelsbarrieren und Zölle wurden für 3.512 Produktarten gesenkt, im Jahr 2021 kamen mehr als 2.000 hinzu. Auch wurden im Jahr 2016 im Rahmen eines Alignments mit WTO-Anforderungen Local-Content-Anforderungen eingeschränkt. Kasachstan ist seit 2015 Gründungsmitglied der EAWU, einem Binnenmarkt mit Zollunion aus Armenien, Belarus, Kasachstan, Kirgisistan und Russland, der freien Waren-, Dienstleistungs-, Kapital- und Personenverkehr ermöglicht. Innerhalb der EAWU gelten harmonisierte Zolltarife, technische Vorschriften (TR EAWU) und gemeinsame Handelsstandards, die den Marktzugang wesentlich beeinflussen. Unbedingt zu beachten ist, dass die aus der EAWU-Mitgliedschaft resultierenden Auflagen teils den WTO-Auflagen widersprechen. Viele Güter- und Produktklassen, die nach WTO-Regeln frei gehandelt werden dürfen, unterliegen innerhalb der EAWU abweichenden Regelungen. Ein freier Weiterexport ist ohne vorherige Prüfung nicht gesichert. In der Praxis ist insbesondere die sog. Exklusionsliste relevant, die jene Ausnahmen vom Weiterexport aus Kasachstan in den Binnenmarkt der EAWU darstellt. Sie ist rechtlich verbindlich und Bestandteil des Zollregimes, jedoch sind die aktuellen Fassungen für ausländische Unternehmen nur eingeschränkt einsehbar, häufig kurzfristigen Änderungen unterlegen und in ihrer Struktur komplex. Für importierende Unternehmen wirkt sie dadurch abstrakt, bis sie in der konkreten Zollabfertigung zur Anwendung kommt. Unternehmen sollten daher bereits in der Planungsphase eines Markteintritts Beratung in Anspruch nehmen, um potenzielle Listeneinträge zu identifizieren.

5.2 Standards und Normen: Zertifizierung und Konformitätsbewertungsverfahren

Experteure müssen zwingend beachten, dass Landtechnik als Technikklasse bestimmten EAWU-weiten Konformitätsanforderungen unterliegt und über ein einheitliches Zertifikat zugelassen werden muss: das Eurasian Conformity (EAC)-Zertifikat. Mit diesem wird die Grenze eines anderen EAWU-Mitglieds wegen des gemeinsamen Außenzolltarifs zollfrei überschritten. Die zwei zentralen Verfahren zur Zulassung in der EAWU sind die Deklaration und die Zertifizierung. Während eine Deklaration vom Hersteller oder einem autorisierten Vertreter zur Selbsterklärung der Konformität erstellt wird, weniger Zeit beansprucht und mit geringeren Kosten einhergeht, wird die Zertifizierung von einer Zertifizierungsstelle

innerhalb der EAWU unabhängig durch Prüfungen und Audits durchgeführt.⁴³ Damit geht erwartungsgemäß ein höherer Aufwand und höhere Kosten einher. Die Gültigkeitsdauern der Zertifizierungen belaufen sich kontextabhängig auf 1 – 5 Jahre. Zwischen EAC-Zertifizierung und -Deklaration wird auf Grundlage des Gesetzes „On Technical Regulation“ (Gesetz Nr. 603-II vom 9. November 2004, zuletzt aktualisiert 2020, in Kraft seit 2021) sowie dem Regierungsdekret Nr. 90 / 2008 entschieden.⁴⁴ Im konkreten Fall der Konformitätsprüfung von landwirtschaftlicher Ausstattung gibt es zwei ausschlaggebende technische Regulierungen: Die TR CU 010/2011 („Maschinen und Ausrüstung“) sowie die TR CU 031/2012 („Land- und Forstwirtschafts - Traktoren und Anhänger“). TR CU 010/2011 wird auf zahlreiche Typen von Landtechnik wie Futter- oder Forstmaschinen angewandt, die vollständig in Annex 3 der verwiesenen Regulierung gelistet sind.⁴⁵ Mit Ausnahme von industriellen Traktoren, für die eine Deklaration ausreichend ist, unterliegen alle dort aufgeführten Maschinen einer verpflichtenden Zertifizierung. Für alle in TR CU 031/2012 aufgeführten Maschinen und für jegliche Traktoren mit Ausnahme der zuvor genannten Industrietraktoren ist ebenfalls das umfangreichere Prüfverfahren mit Vor-Ort-Audit vorgesehen. Unternehmen sollten bereits vor der Ausfuhr prüfen, ob ihr Produkt in TR CU 010/2011 oder TR CU 031/2012 gelistet ist, und ein akkreditiertes Prüfinstitut innerhalb der EAWU beauftragen. Eine frühzeitige Abstimmung spart Zeit und vermeidet Verzögerungen bei der Zollabfertigung.

5.3 Importprozess und Dokumentation

5.3.1 Zollanmeldung

Für die Anmeldung eines Warenimports sowie die Auswahl und Durchführung eines Zollverfahrens ist das ASTANA1-Informationssystem maßgeblich. Es basiert auf dem automatisierten System für Zolldaten namens ASYCUDA und bietet den Vorteil, dass bei korrekter Vorabregistrierung aller Informationen die üblichen Dokumente beim Import nicht vorgelegt werden müssen. In Teilen ist eine elektronische Vorabanmeldung bei Einreise über den Straßen- oder Schienenweg sogar verpflichtend. Die Vorabanmeldung muss spätestens zwei Stunden vor dem geplanten Grenzübertritt erfolgen und umfasst sicherheitsrelevante Angaben zu den beteiligten Parteien.⁴⁶ Bei Verstößen drohen Strafzahlungen oder Zurückweisungen.

⁴³ Schmidt Export (n. d.): <https://schmidt-export.com/news/difference-between-eac-certificate-and-eac-declaration>, zuletzt aufgerufen: 04.08.2025

⁴⁴ Schmidt Export (n. d.): <https://schmidt-export.com/eac-certification/technical-regulation-in-kazakhstan>, zuletzt aufgerufen: 22.07.2025

⁴⁵ Um Missverständnisse zu vermeiden, wird hervorgehoben, dass hiermit nicht der Annex dieser Studie gemeint ist.

⁴⁶ Beispiele für solche sicherheitsrelevanten Angaben sind Absender, Empfänger, Anmelder und Spediteur, Informationen zum Transportmittel sowie Informationen zur Ladung.

5.3.2 Warenbegleitpapiere

Die EAWU-Mitgliedschaft erfordert, dass eine Auswahl von Dokumenten beim Import nach Kasachstan vorab eingereicht wird. Zwar greift diese Verpflichtung noch nicht bei der elektronischen Zollanmeldung, dennoch ist für eine komplikationsfreie Einführung unumgänglich, dass die Nachweise zum Anmeldezeitpunkt vorliegen und auf Nachfrage vorgezeigt werden können. Das weniger gängige, schriftliche Verfahren, muss hingegen mit einer üblichen Handelsrechnung und relevanten Frachtpapieren unterlegt sein, die offiziell in deutscher oder englischer Sprache ausreichen. Wenngleich aktuell keine Einschränkungen für Landtechnikimporte bestehen, sollten eventuelle warenabhängige Verpflichtungen zu mitzuführenden Dokumenten beachtet werden.

5.3.3 Varianten von Importverfahren ⁴⁷

Das wichtigste Importverfahren ist die Statuseinräumung als EAWU-Ware zum zollfreien Warenübergang auf das Zollgebiet, da der Aufwand beim Grenzübertritt sich erheblich verringert. In diesem Verfahren abgefertigte Waren können ohne tarifäre Einschränkung in den Umlauf gebracht werden, da sie nach einer Vorabzahlung aller Zölle, Steuern und Abgaben den Status einer EAWU-Ware erhalten. So lassen sich Lieferketten optimieren, vereinzelte Beschränkungen und nichttarifäre Handelshemmnisse können je nach Art der Ware aber dennoch vorkommen. Sollten beim Übertritt zusätzliche Kontrollen, bspw. stichprobenartiger Natur, vorgenommen werden, kann sich der Nutzen der vorherigen Abwicklung erheblich verringern. Alternative Verfahrensoptionen finden Sie in der Hauptquelle in der Fußnote.

5.4 Zollsätze und Importabgaben

Die Grundlage der Zollverfahren im Handel mit Kasachstan bildet die Zollunion mit Russland und Belarus, die 2010 eingeführt und 2012 in einer revidierten Form bestätigt wurde. Die Tarifstruktur orientiert sich am international üblichen Harmonisierten System (HS-Codes). Einfuhrbeschränkungen oder Einfuhrverbote existieren zwar, sind zum Zeitpunkt der Studiererstellung jedoch nicht für Importe von Landtechnik relevant. Auf EAWU-Waren fallen grundsätzlich 0 % Zolltarif an, auf Importe aus Drittländern je nach Landtechnikklasse der Meistbegünstigungs-Zollsatz in unterschiedlicher Höhe zwischen 0 und 10 %. Der Außenhandelsdatenbank Access2Markets der EU-Kommission⁴⁸ zufolge lassen sich für eine beispielhafte Auswahl von HS-Codes folgende Zollsätze ermitteln.

⁴⁷ GTAI (2025): Zoll und Einfuhr kompakt – Kasachstan: <https://www.gtai.de/de/trade/kasachstan-wirtschaft/zoll-einfuhr-kompakt>, zuletzt aufgerufen: 02.07.2025

⁴⁸ Europäische Kommission, Generaldirektion Handel (n.d.): Access2Markets: <https://trade.ec.europa.eu/access-to-markets/de/home>, zuletzt aufgerufen: 12.08.2025

Tabelle 6: Meistbegünstigungszollsätze für verschiedene HS-Codes mit Relevanz für Landtechnik

HS-Code und Güterbezeichnung	Meistbegünstigungszollsatz
HS 8701.90 – Andere Traktoren (darunter Radtraktoren für Landwirtschaft)	0 %
HS 8433.51 – Mähdrescher	5 %
HS 8432.10 – Pflüge	0 %
HS 8432.21 – Scheibeneggen	5 %
HS 8424.41.10 – Bewässerungseinrichtungen	0 %
HS 8716.80 – Andere Anhänger / Sattelaufleger für landwirtschaftliche Zwecke	10 %

Quelle: Eigene Darstellung nach Access2Markets

Zur Ermittlung der Zollsätze, die für den Import in die Zollunion herangezogen werden, wird – wie auch im EU-Zollrecht – das Berechnungsverfahren des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens verwendet. Der Zollwert, auch als CIF-Wert⁴⁹ bezeichnet, bildet den Ausgangspunkt der Berechnung. Er basiert auf dem Transaktionswert der Ware und wird um Aufwendungen für Lieferung über die kasachische Grenze ergänzt. Diese Aufwendungen umfassen beispielsweise Provisionen sowie Beförderungs-, Versicherungs- oder Verpackungskosten. Weiterhin lässt sich allgemein über das Zollsysteem sagen, dass die festgeschriebenen Zollsätze bereits den Grundsätzen der Meistbegünstigung entsprechen und somit die gleiche Höhe betragen wie gegenüber jenen Drittländern, mit denen keine Freihandelsabkommen greifen. Die EU selbst besitzt aktuell kein EAWU-Präferenzabkommen. In Kasachstan gibt es sowohl Wertzölle als auch spezifische Zollsätze. Wertzölle berechnen sich prozentual am Warenwert, spezifische Zollsätze als fester Betrag je Mengeneinheit. Auch eine Kombination beider Zollarten ist denkbar, wenn der prozentuale Betrag einen Mindestwert nicht unterschreiten soll.

Zusätzlich zu den Zollsätzen wird auf Importe eine Auswahl von weiteren Abgaben und Gebühren erhoben. Als erstes sind die sog. Zollabfertigungsgebühren zu nennen, die für die Zollbegleitung und die Antragsverfahren erhoben werden. Ein weiterer typischer Kostenbestandteil im Rahmen des Imports nach Kasachstan ist – anders als beim grundsätzlich umsatzsteuerbefreiten Export – eine einheitliche Einfuhrumsatzsteuer in Höhe des gängigen Umsatzsteuertarifs von 12 %. Eine Detailbetrachtung dieser Abgabe und im konkreten Kontext ist insbesondere wichtig, da neben Human- und Veterinärarzneimitteln auch jegliche Waren zu Leasingzwecken – wie vorwiegend Maschinen, Ausrüstungen und Kraftfahrzeuge⁵⁰ – gänzlich von der Einfuhrumsatzsteuer befreit sind. Auch die

⁴⁹ Akronym für cost, insurance, freight.

⁵⁰ HS 84, 85, 87, 88 und 89.

Verbrauchssteuer kann anfallen und ist bei bestimmten Klassen von Kraftfahrzeugen einzupreisen, spielt für die meisten Typen von Landtechnik nach eingehender Recherche jedoch nur eine untergeordnete Rolle.

Entgegen diesen Zollprovisionen können sowohl ausländische als auch inländische Unternehmen jedoch auch zum zollfreien Import von Erzeugnissen nach Kasachstan berechtigt werden, sofern bestimmte Bedingungen erfüllt sind. Eine zentrale Regel ist, dass die Güter vorrangig aus kasachischer Produktion stammen. In erster Linie soll die Lokalisierungspolitik der letzten Jahre nämlich nicht durch günstige Importkonditionen konterkariert werden. Ein Beispiel für eine Zollbefreiung lässt sich für staatlich geförderte Investitionsprojekte anführen. Können Teile der Ausstattung oder bspw. Ersatzteile nicht im Land selbst aufgetrieben werden, so wird es theoretisch möglich, die betreffenden Teile aufschlagsfrei zu importieren.⁵¹ Die konkreten Bedingungen eines Arrangements sind jedoch nicht transparent einzusehen und sollten direkt mit den verantwortlichen Vertretern auf kasachischer Seite abgemacht werden. Die EAWU-Kommission kann Zölle unerwartet ändern; die Änderungen werden ausschließlich auf Russisch im Dokumentarchiv veröffentlicht.⁵² Unternehmen sind angeregt, die geltenden Tarife gründlich zu prüfen.

5.5 Sonderwirtschaftszonen

Sonderwirtschaftszonen gewähren in Kasachstan auf Grundlage des Gesetzes „On Special Economic and Industrial Zones“ vom 3. April 2019, das den Betrieb von Zonen mit einer Dauer von bis zu 25 Jahren vorsieht, tarifäre und nichttarifäre Handelserleichterungen. Solche Vorzüge können bspw. steuerlicher Natur sein, indem die Ansiedlung und Produktion von der Mehrwertsteuer, Grundsteuer und Körperschaftsteuer befreit werden. Aber auch die Zollfreiheit stellt für viele Unternehmen ein zentrales Argument dar. Aktuell befinden sich auf kasachischem Territorium zwölf Sonderwirtschaftszonen, meistens um urbane Zentren konzentriert.⁵³ Die Zonen verfolgen branchenspezifische Entwicklungsziele und bieten Investoren oft zusätzliche Standortvorteile wie erschlossene Industrieflächen, Logistikinfrastruktur und vereinfachte Verwaltungsverfahren. Für Landtechnikunternehmen ist vor allem die Kombination aus Steuer- und Zollfreiheit sowie eine gut ausgebaute Infrastruktur attraktiv. Die Inanspruchnahme der Vorteile ist jedoch oft an Bedingungen wie lokale Registrierung, Mindestinvestitionsvolumen oder Beschäftigungsvorgaben geknüpft. Unternehmen sollten daher frühzeitig mit verantwortlichen Stellen in Verbindung treten, um das Produktionsprofil optimal anzupassen und steuerliche wie zollrechtliche Vorteile auszuschöpfen.

⁵¹ International Trade Administration (2022): Kasachstan Länderhandelsführer: <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/kazakhstan-customs-regulations>, zuletzt aufgerufen: 05.07.2025

⁵² Eurasische Wirtschaftskommission (n. d.): Rechtsportal: <https://docs.eaeunion.org/>, zuletzt aufgerufen: 12.08.2025

⁵³ Konkret sind die Sonderwirtschaftszonen auf kasachischem Territorium gegeben durch Astana-Neustadt, Astana-Technopolis, Burabay, Chemiepark "Taraz", Park der innovativen Technologien (Almaty), Kaninchen – Osttor, ICBS (Englisch) Khorgos, Nationaler Technopark für industrielle Petrochemie (Atyrau), Ontustik (Schymkent), Pavlodar, Saryarka sowie der Seehafen Aktau.

6. Finanzielle Erwägungen im Rahmen eines Markteintritts

Zur Erreichung strategischer Ziele für die nationale und internationale Stellung des kasachischen Agrarsektors stellt die Regierung insbesondere seit 2020 umfangreiche Fördermittel sowie vielseitige Finanzierungsinstrumente mit großzügigen Konditionen bereit. Diese Instrumente haben drei Ziele gemein: Die Optimierung der Frühjahrsfeld- und Erntearbeit, die Erneuerung des veralteten Landtechnikbestands in Kasachstan sowie eine Erhöhung des Industrialisierungsgrades.⁵⁴ So sind Subventionsvorteile nämlich jenen Maschinen vorbehalten, die infolge einer Lokalisierung der Fertigung nach Kasachstan nicht importiert wurden. Ausnahmen bestehen für den Fall, dass die betreffende Technik nicht in Kasachstan produziert wird.⁵⁵ Neben Investitionszuschüssen nehmen auch Leasingverträge sowie zinsverbilligte Kredite in ihrer Bedeutung absehbar zu. Die enge Verknüpfung der Förderung an eine Lokalisierung ist insbesondere dahingehend relevant, da Subventionen für Landtechnik vor der Neuausrichtung der Förderpolitik in erster Linie importierten Maschinen von ausländischen Herstellern zugutekamen. So wurden von insgesamt 70,2 Mrd. KZT (ca. 113,3 Mio. EUR) an Subventionen 28,3 Mrd. KZT (40,4 %, ca. 45,7 Mio. EUR) zur Unterstützung lokaler Unternehmen verwendet, während 41,9 Mrd. KZT (59,6 %, ca. 67,6 Mio. EUR) an Importe gingen.⁵⁶ Im Folgenden werden die zentralen Förderinstrumente sowie staatliche und staatsnahe Akteure, die bei Erwägungen eines Markteintritts in Betracht gezogen werden sollten, detailliert aufgeführt.

6.1 Förderinstrumente

Ein zentrales Förderinstrument sind Anschaffungssubventionen. Die förderfähigen Produktklassen sind in den sogenannten Projektpässen (*Project Passports*) definiert und beruhen auf der [Anweisung des Landwirtschaftsministeriums vom 23. Juli 2018](#) (Nr. 317).⁵⁷ Generell wird der Landtechnikerwerb im Auftrag der Regierung über Holdings mit Subventionen von 15 % bis 50 % unterstützt, wobei die genaue Höhe der Fördersätze in der gleichen Anweisung dargestellt werden. Wenn die tatsächlichen Kosten den im Projektpass festgelegten Maximalwert übersteigen, wird die Förderung nur bis zur Höchstgrenze gewährt – der darüberliegende Teil bleibt unberücksichtigt. Exemplarisch lassen sich aus den in Projektpass 1 und 1.1 aufgeführten Maschinen folgende Fördersätze anführen: So werden Radtraktoren ab einer Leistung von 431 PS mit 30 % der Investitionssumme und einer

⁵⁴ Astana Times (2024): Kasachstan erhöht landwirtschaftliche Exporte, Pläne zur Aufstockung der Maschinenproduktion:

<https://astanatimes.com/2024/11/kazakhstan-increases-agricultural-exports-plans-to-boost-machinery-production>, zuletzt aufgerufen: 11.08.2025

⁵⁵ GTAI (2025): Kasachstan will Agrarproduktion verdoppeln: <https://www.gtai.de/de/trade/kasachstan-wirtschaft/landwirtschaft#toc-anchor--1>, zuletzt aufgerufen: 06.07.2025

⁵⁶ Inform KZ (2024): Die Regierung der Republik Kasachstan hat die Förderinstrumente zugunsten einheimischer Hersteller von Landmaschinen überarbeitet: <https://www.inform.kz/ru/pravitelstvo-rk-peresmotrelo-instrumenti-podderzhki-v-polzu-otechestvennih-proizvoditelev-selhoztehniki-401426>, zuletzt aufgerufen: 17.07.2025

⁵⁷ Adilet.kz (2018): Verordnung des amtierenden Landwirtschaftsministers der Republik Kasachstan vom 23. Juli 2018 Nr. 317: <https://adilet.zan.kz/eng/docs/V1800017320>, zuletzt aufgerufen: 11.08.2025)

maximalen Förderhöhe von 230,77 Mio. KZT (ca. 372.200 EUR) bezuschusst. Mähdrescher ab 360 PS erhalten ebenfalls 30 % Förderung bei einer Obergrenze von 187,64 Mio. KZT (ca. 302.700 EUR). Für besonders kapitalintensive Technik wie selbstfahrende Kartoffelvollernter beträgt der Fördersatz 25 % bei einer maximalen Subventionshöhe von 330,76 Mio. KZT (ca. 533.400 EUR). Präzisionssämaschinen mit einer Arbeitsbreite von 24 – 36 m und High-Tech-Ausstattung sind mit 15 % (max. 158,24 Mio. KZT, ca. 255.300 EUR) förderfähig. Auch selbstfahrende Feldspritzen mit einem Tankvolumen von 6.000 l und einer Arbeitsbreite von 36 m fallen in diese Kategorie und werden mit 15 % bei maximal 231,55 Mio. KZT (ca. 373.400 EUR) bezuschusst. Neben den in Projektpass 1 und 1.1 gelisteten Maschinen ist zudem der gesamte Projektpass 2 „Acquisition of breeding and seed-growing machinery and equipment“ pauschal mit einem Fördersatz von 50 % subventioniert.

Für viele Positionen werden Subventionen für die Anschaffung neuer landwirtschaftlicher Ausstattung nur gewährt, wenn ein Fertigungsabkommen mit der produzierenden Marke besteht.⁵⁸ In Ausnahmefällen können Subventionssätze sogar über das deklarierte Höchstniveau von 50 % angehoben werden. Als Maßnahme gegen Wasserknappheit erreichte die Förderung des Erwerbs von Bewässerungstechnik beispielsweise sogar bis zu 80 %.⁵⁹ Auch für deutsche Unternehmen relevant: Der Agrarsektor ist für Bewässerungstechnik ein geeigneter Ansatzpunkt, da er ca. 60 % des Verbrauchs an nationalen Wasserressourcen beansprucht.

In der jüngsten Änderung des Subventionsregimes wurden die Förderbedingungen weiter erheblich zugunsten des Erwerbs von lokal produzierten Maschinen ausgerichtet. Der Rahmen hierfür ist ein Programm mit einem Gesamtvolumen von 120 Mrd. KZT (ca. 194 Mio. EUR) Stand November 2024, die vorrangig für Darlehen mit einem Zinssatz von 5 % p. a. aufgebraucht werden. So sind seither unter der Bedingung, dass vergleichbare Landtechnik in Kasachstan gefertigt wird, importierte Landmaschinen gänzlich von einer möglichen Förderung ausgenommen.⁶⁰ Eine weitere Ausnahme liegt vor, wenn die landwirtschaftlichen Erzeugnisse, für die eine Maschine vorgesehen ist, nicht in Kasachstan produziert werden. Entsprechende Beispiele sind Zuckerrüben, Baumwolle, Kartoffeln, sowie viele Sorten von Obst und Gemüse.⁶¹

⁵⁸ GTAI (2025): Kasachstan will Agrarproduktion verdoppeln: <https://www.gtai.de/de/trade/kasachstan-wirtschaft/landwirtschaft#toc-anchor-1>, zuletzt aufgerufen: 06.07.2025

⁵⁹ UNIDO (2025): Bewässerungstechnikproduktion in Zentralasien: Industrialisierung des Wassersektors: <https://www.unido.org/sites/default/files/unido-publications/2025-03/Irrigation%20Equipment%20Production%20in%20Central%20Asia%20-%20Industrializing%20the%20Water%20Sector.pdf>, zuletzt aufgerufen: 11.08.2025

⁶⁰ Premierminister Kasachstan (2024): <https://primeminister.kz/ru/news/reviews/kazakhstan-narashchivaet-eksport-produktsii-apk-i-planiruet-uvlichit-proizvodstvo-selkhoztekhniki-29298>, zuletzt aufgerufen: 11.07.2025

⁶¹ GTAI (2025): Kasachstan will Agrarproduktion verdoppeln: <https://www.gtai.de/de/trade/kasachstan-wirtschaft/landwirtschaft#toc-anchor-1>, zuletzt aufgerufen: 06.07.2025

Das Ziel einer Erneuerung des Landmaschinenbestands soll neben der Unterstützung von Neuerwerb auch über Anreizstrukturen zur Ersetzung alter Maschinen erreicht werden – insbesondere mittels Abwrack- und Erneuerungssubventionen. In ihrer Wirkungslogik sollten diese Mechanismen unbedingt Hand in Hand betrachtet werden. So wurde im Jahr 2020 beispielsweise eine Entsorgungsabgabe beim Nutzungsende von Landmaschinen eingeführt, die jedoch durch Kaufprämien für lokal gefertigte Maschinen die entstandenen Mehrkosten wieder ausgleichen. Klassische Abwrackprämien wurden in Kasachstan erstmals 2020 und 2021 eingeführt und über ein Zertifikatssystem abgewickelt.⁶² Abhängig vom Maschinentyp und der Ausstattung wurden unterschiedliche Prämien für deren Verschrottung und Verwertung der Bestandteile aufgesetzt, die sich Stand 2021 – ohne Berücksichtigung der seitherigen Inflation – auf bis zu 2 Mio. KZT (ca. 3.226 EUR) für komplette Mähdrescher; ca. 1,5 Mio. KZT (ca. 2.419 EUR) für ausgestattete Mähdrescher; ca. 1 Million KZT (ca. 1.613 EUR) für vollausgestattete Traktoren sowie ca. 560.000 KZT (ca. 903 EUR) für selbstfahrende Maschinen in Teilausstattung belaufen.⁶³

6.2 Leasingprogramme und wichtige Finanzierungsgeber

In Kasachstan ist in den vergangenen Jahren ein signifikanter Anstieg des Leasingvolumens für landwirtschaftliche Maschinen aus heimischer Produktion zu verzeichnen, der die Attraktivität des kasachischen Marktes vor allem nachfrageseitig erhöht. Laut KazAgroFinance, deren Rolle nachfolgend weiter ausgeführt wird, betrug im Jahr 2022 das Wachstum 22 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Im Vergleich zu 2018 verdreifachte sich das Volumen in diesem Zeitraum zudem beinahe.⁶⁴ Ein weiterer bezeichnender Trend ist, dass der Anteil der finanzierten Maschinen aus kasachischer Produktion 62 % betrug und sich gegenüber dem Referenzzeitraum 2018 ebenfalls beinahe verdreifachte.⁶⁵ Das Fördergeschäft ist eng mit der staatlichen Baiterek Holding verknüpft. Sie fungiert als Dachorganisation mehrerer spezialisierter Finanzinstitutionen, von denen zwei explizit den Agrarsektor unterstützen. Baiterek als Ganzes fällt eine Koordinationsfunktion zu.

Der erste wichtige Akteur in der kasachischen Landwirtschaftsfinanzierung ist die KazAgroFinance (KAF). Gegründet wurde die Baiterek - Tochtergesellschaft mit dem Ziel, Maschinen für Landwirte bereitzustellen. Dieser Aufgabe kommt die KAF als wichtigster Leasinggeber für Landtechnik in Kasachstan nach. In Übereinstimmung mit den Zielen der Regierung zur Stärkung der einheimischen Industrie stammen beachtliche 73 % (2023) der

⁶² Sputnik.kz (2021): Alte Landmaschinen sollen in Kasachstan zur Entsorgung angenommen werden: <https://ru.sputnik.kz/20210115/staruyu-agrotekhniku-planiruyut-prinimat-na-utilizatsiyu-v-kazakhstane-16038883.html>, zuletzt aufgerufen: 15.07.2025

⁶³ GTAI (2025): Landwirtschaft: Branchenstruktur: <https://www.gtai.de/de/trade/kasachstan/branchen/branchenstruktur-639530>, zuletzt aufgerufen: 16.07.2025)

⁶⁴ Baiterek (2023): Nachfrage nach Leasing von Landtechnik hat sich in von fünf Jahren verdreifacht: <https://baiterek.gov.kz/en/pr/media/articlesandinterviews/demand-for-agricultural-equipment-leasing-has-tripled-in-five-years/>, zuletzt aufgerufen: 07.08.2025

⁶⁵ Ebenda.

finanzierten Maschinen aus kasachischer Produktion.⁶⁶ Das Leasing der Maschinen als Kerngeschäft spiegelt sich bei KAF in insgesamt neun [hier](#) auf der Website präsentierten Programmen wider.⁶⁷ Attraktiv sind Zinssätze von 5 % p. a. unter bestimmten Bedingungen sowie Laufzeiten von bis zu sieben Jahren⁶⁸ und bringen somit für den Fall einer Bewilligung erhebliche Vorteile gegenüber privaten Finanzierungsoptionen. Ein zentrales Beispiel für Darlehensinitiativen der KAF ist das „*Made in Kazakhstan*“-Programm. Im Rahmen dessen wurden insgesamt 336 Maschinen im Gesamtwert von 10,5 Mrd. KZT (ca. 16,9 Mio. EUR) geleast. Laut eigenen Angaben umfasst das Programm eine Laufzeit von bis zu zehn Jahren sowie eine typische Anzahlung von 15 %.⁶⁹ Auch über dieses Einzelprogramm hinaus weist die Finanzierungsaktivität der KAF beachtliche Zahlen aus bereitgestellten Jahresberichten auf, die beispielhaft für die Jahre 2023 und 2024 sowie für den Gesamtzeitraum 2000 – 2025 in Tabelle 7 dargestellt sind. Durch eine Aufteilung nach Produktklassen erlauben diese Daten auch Einblicke in die Förderprioritäten.

Tabelle 7: Förderdaten von KAF für 2023, 2024 und kumuliert seit 2000 für verschiedene Produktklassen

	2023		2024		2000 – 2025	
Produkt- klasse	Anzahl geförderter Maschinen	Fördersumme (Mio. EUR)	Anzahl geförderter Maschinen	Fördersumme (Mio. EUR)	Anzahl geförderter Maschinen	Fördersumme (Mio. EUR)
Aussaat- komplexe	191	13,8	135	16,3	2.374	168,2
Traktoren	2.846	105,2	4.729	141,1	32.243	777,0
Mähdrescher	512	92,4	924	142,1	14.278	913,5
Pflanz- gefäße	172	15,0	273	8,9	4.524	93,9
Sonstiges	3.989	52,0	4.482	59,5	40.587	571,9
Insgesamt	7.710	278,3	10.543	368,0	94.006	2.524,5

Quelle: KazAgroFinance, Gesprächsunterlagen 23.07.2025

Der zweite bedeutende Agrarfinanzierungsakteur innerhalb der Baiterek Holding ist die Agrarian Credit Corporation (ACC). Anders als die KAF, deren Kerngeschäft im Leasing liegt, konzentriert sich die ACC auf die Vergabe von Investitions- und Betriebsmittelkrediten sowie die Refinanzierung von Mikrofinanzorganisationen und Genossenschaften. Die Konditionen

⁶⁶ KazAgroFinance (2025): Staatliche Unterstützung für Landwirte: Die erste Zahlung ist auf den 1. Dezember 2025 verschoben: <https://www.kaf.kz/en/media/news/82813/>, zuletzt aufgerufen: 07.08.2025

⁶⁷ KazAgroFinance (n.d.): Firmenprodukte: <https://www.kaf.kz/en/products/company-products/108/>, zuletzt aufgerufen: 15.08.2025

⁶⁸ Ebenda.

⁶⁹ KazAgroFinance (2025): KazAgroFinance hat ein anderes Vorzugsleasingprogramm gestartet: <https://www.kaf.kz/en/media/news/82818/>, zuletzt aufgerufen: 15.07.2025

liegen in der Regel ebenfalls unter Marktniveau, mit Zinssätzen von etwa 6 % p. a. und Rückzahlungsfristen von mehr als fünf Jahren. Alle Programme sind [hier](#) auf der Website verfügbar.⁷⁰ Die Kreditlinien der ACC decken neben dem Kauf von Landtechnik auch Bereiche wie Viehzucht, Pflanzenbau, Bewässerungsinfrastruktur und Gewächshausprojekte ab. Die Vergabe erfolgt sowohl direkt als auch über Partnerbanken. Eines der bekanntesten Programme ist „Ken Dala“, das großflächige landwirtschaftliche Investitionen unterstützt – darunter die Beschaffung moderner Maschinen, die Erweiterung der Anbauflächen sowie die Einführung ressourceneffizienter Technologien. Dieses Programm vergibt Darlehen mit Zinssätzen ab 5 % (über Partnerinstitutionen ab 1,5 %) und Laufzeiten von bis zu 18 Monaten. In der seit 2024 laufenden Phase „Ken Dala-2“ übernimmt der Damu Entrepreneurship Fund (DAMU) Bürgschaften von bis zu 85 % des Kreditvolumens. Damit wird insbesondere Agrar-KMU der Zugang zu Fremdfinanzierungen erleichtert.

Zu guter Letzt sind internationale Finanzinstitutionen und ihr Einfluss auf den kasachischen Landwirtschaftssektor zu benennen, beispielsweise die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD). Ein zentrales Beispiel ist die Finanzierung des Unternehmens [Atameken-Agro](#) im Jahr 2023,⁷¹ das einen Kredit in Höhe von 10 Mio. USD (ca. 8,6 Mio. EUR) im Rahmen des EBRD-Programms *AgriFood Nexus* erhielt. Die Mittel dienen der Beschaffung energieeffizienter Landmaschinen wie Traktoren, Mähdrescher und Pflanzenschutzspritzen, mit dem Ziel, den ökologischen Fußabdruck der landwirtschaftlichen Produktion zu verringern und die Resilienz gegenüber dem Klimawandel zu erhöhen. Zuvor erhielt der führende kasachische Agrarbetrieb [Kazexportastyk](#) ein Darlehen der EBRD in Höhe von 35 Mio. USD (ca. 30,17 Mio. EUR). Die Investition zielte auf die Einführung moderner landwirtschaftlicher Verfahren wie Humusschonung, Fruchtwechsel und präzise Landbewirtschaftung, wofür auch entsprechende Technik beschafft wurde. Auch Privatbanken haben in der Vergangenheit individuelle Vorhaben unterstützt, die die Erneuerung des Landwirtschaftsbestands in Kasachstan zum Ziel haben. Einheitliche Konditionen lassen sich für diesen Förderweg jedoch nicht anführen.

6.3 Zahlungs- und Währungsabsicherung sowie Risikoanalyse⁷²

Sowohl beim Export von Landtechnik als auch bei einer Lokalisierung deutscher Unternehmen in Kasachstan sind Vorkehrungen zur Zahlungs- und Währungsabsicherung von großer Bedeutung. Dies liegt vor allem an den Eigenschaften der gehandelten Produkte. Jegliche Landtechnik geht mit hohen Warenwerten und niedrigen Stückzahlen einher, die meistens über tendenziell längere Zeiträume refinanziert werden. Typische Schwankungen im Tenge-Wechselkurs mit einer anhaltenden Tendenz zur Abwertung tragen zur

⁷⁰ Agrarian Credit Corporation (2025): <https://agrocredit.kz/en/main/our-activities/programs/#3079>, zuletzt aufgerufen: 11.08.2025

⁷¹ EBRD (2023): EBRD stellt \$10 Millionen für die kasachische Atameken-Agro bereit: <https://www.ebrd.com/home/news-and-events/news/2023/ebrd-provides-us10-million-to-kazakhstans-atamekenagro.html>, zuletzt aufgerufen: 21.07.2025

⁷² GTAI (2023): Zahlungsverkehr: <https://www.gtai.de/de/trade/kasachstan/wirtschaftsumfeld/zahlungsverkehr-614514>, zuletzt aufgerufen: 15.07.2025

Unsicherheit bei. Um diesem Umstand Rechnung zu tragen, etablierte sich im Laufe der Zeit eine gängige Praxis zum Umgang mit entsprechenden Risiken. Als Methode zur Grundabsicherung wird üblicherweise ein Akkreditiv empfohlen. Je nach Umfang und Risiko des Vorhabens sollte das Akkreditiv zusätzlich durch eine deutsche Bank abgesichert werden. Dadurch wird die Forderung in den deutschen Rechtsraum verlagert und im Eintrittsfall auch nach deutschem Recht behandelt. Zuletzt als Garantiemechanismus anzuführen – wenngleich im Handel mit Kasachstan tendenziell selten – ist eine Absicherung des Geschäfts durch Bankgarantien.

Über die angeführten vertraglichen Konstellationen hinaus können Handeltreibende gegenüber kasachischen Unternehmen auch eigenständig Strategien zur Risikoprävention vornehmen. Im Falle von Erstgeschäften mit kasachischen Kunden - durchaus teils aber auch in fortgeschrittenen Kooperationsstadien – wird zumeist zur Vermeidung von Zahlungsausfällen Vorkasse angewandt. Neben dem Grad der Zusammenarbeit spielt hierbei auch die Größe des Unternehmens eine Rolle. Bei überschaubaren Auftragsvolumina sind beispielsweise Anzahlungen ab etwa 30 % üblich. Unbedingt zu berücksichtigen sind aktuelle devisarechtliche Bestimmungen. Durch verbesserte Möglichkeiten für ausländische Unternehmen, Bankkonten neben der Nationalwährung Tenge auch in ausländischer Währung zu eröffnen und Überweisungen ohne Beschränkungen auszuführen, kam es hier zu einer Flexibilisierung. Für vor Ort organisierte Zahlungsmodelle sind die Kosten für deutsche Unternehmen jedoch potenziell höher als im Euroraum. Zuletzt ist darauf hinzuweisen, dass konkrete Berichte von Subventionsbegünstigten schwierig zu erhalten sind, verzögerte oder gänzlich zurückgehaltene Mittelzuweisungen jedoch unbedingt als Risiko für die Nachfrageseite einzupreisen sind.

7. SWOT-Analyse und Fazit

Eine SWOT-Analyse (engl. **S**trengths, **W**eaknesses, **O**pportunities, **T**hreats) dient dazu, systematisch die internen Stärken und Schwächen sowie externe Chancen und Risiken zu identifizieren, strategische Entscheidungen und Maßnahmen deutscher Unternehmen abzuleiten.

Intern	
Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> • Staatliche Unterstützung: Kasachstan bietet Landwirten und Herstellern eine breite Palette an Subventionen, Leasingprogrammen und zinsverbilligten Finanzierungen. Diese staatlichen Maßnahmen senken die Investitionshürden und schaffen stabile Absatzchancen. • Wachsende Nachfrage: Besonders in intensiv bewirtschafteten Agrarregionen steigt der Bedarf an moderner, effizienter Technik zur Ertragssteigerung und Ressourcenschonung kontinuierlich. • Breites Marktspektrum internationaler Anbieter: Führende Hersteller wie John Deere und CLAAS sind bereits präsent, was den Markt professionalisiert. • Serviceinfrastruktur: Die Zahl von Servicezentren und Händlernetzwerken verbessert die Verfügbarkeit von Ersatzteilen und fördert die Kundenbindung. • Interesse an lokaler Produktion: Mehrere Unternehmen prüfen oder realisieren Fertigungs- und Montageprojekte in Kasachstan, was mittelfristig den Marktzugang erleichtern kann. 	<ul style="list-style-type: none"> • Hoher Wettbewerbs- und Preisdruck für kleinere Anbieter: Angesichts der Dominanz großer Produzenten benötigen kleine und mittelständische Unternehmen aus Deutschland eine starke politische Lobby und gezielte Netzwerke, um im Markt bestehen zu können. • Veralteter Maschinenpark in der Landwirtschaft: Ein großer Teil des Landtechnikbestands ist technisch überholt, was einerseits Investitionschancen bietet, andererseits aber auf eine historisch geringe Ersatzrate hinweist. • Herausforderungen bei der Produktionslokalisierung: Die Umsetzung lokaler Fertigung ist mit hohen Kosten verbunden und wird zusätzlich durch Engpässe bei qualitativ hochwertigem Vormaterial wie Walzstahl erschwert.

Extern	
Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none"> • Erneuerungsdynamik im Landtechnikbestand: Die von KazAgroFinance ausgewiesenen deutlichen Mittelzuwächse der letzten Jahre deuten auf eine Fortsetzung der Investitionstrends hin, was das Marktpotenzial langfristig stützt. • Potenzial für lokale Montagewerke: Der Aufbau inländischer Fertigung oder Montage kann nicht nur Kosten senken, sondern auch von Subventionen profitieren. • Stärkere Differenzierung im After-Sales-Service: Während einige Wettbewerber, insbesondere aus China, kaum Servicekapazitäten vorhalten, können Anbieter mit gut ausgebauten Netzwerken wie CT Agro (CLAAS) ihre Marktstellung ausbauen. • Technologische Entwicklung in der Landwirtschaft: Der zunehmende Einsatz von Precision Farming, GPS-gestützter Navigation und Automatisierung eröffnet Anbietern von High-Tech-Maschinen neue Absatzfelder. • Export in Nachbarländer: Eine Produktion oder Montage in Kasachstan ermöglicht den Zugang zu anderen zentralasiatischen Märkten mit ähnlichen Bedarfsstrukturen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Abhängigkeit von Importen und Wechselkursrisiken: Über die Hälfte der Landmaschinen stammt aus dem Ausland, und auch bei Lokalisierung müssen viele Teile importiert werden. Starke Tenge-Abwertungen können Preise erhöhen. • Marktfragmentierung und Krisenanfälligkeit: Es sind viele kleine und mittlere Unternehmen vertreten, die empfindlich auf konjunkturelle Schwankungen reagieren. • Preiswettbewerb durch chinesische Anbieter: chinesische Landtechnikprodukte sind oft deutlich günstiger als europäische Alternativen, was den Preisdruck im unteren Marktsegment erhöht.

8. Adressmaterial

8.1 Ministerien und Behörden mit Landwirtschafts-, Industrie- oder Importbezug

Atameken: Komitee für den agroindustriellen Komplex der Republik Kasachstan	
Adresse / Website	Kabanbay batyr 19 010000 Astana Kasachstan www.atameken.kz/ru/departments/19-komitet-agropromyshlennogo-kompleksa
Kontakt	E-Mail: info@atameken.kz Tel.: +7 (778) 870 14 32
Profil	<p>In die Zuständigkeit des Komitees fällt die Analyse und Ausarbeitung einer konsolidierten und abgestimmten Position der Nationalen Unternehmerkammer der Republik Kasachstan „Atameken“ zu folgenden Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none">• konzeptionelle Ansätze der staatlichen Politik im Bereich des agroindustriellen Komplexes,• Verbesserung der Gesetzgebung im Bereich der Agrar- und Ernährungswirtschaft,• Identifizierung vorrangiger Probleme in der Landwirtschaft, die gesetzgeberische und/oder organisatorische Lösungen erfordern,• Mitwirkung an der Entwicklung und Umsetzung von Programmdokumenten zur Entwicklung des Agrarsektors,• Bündelung von Problemen der Akteure des Agrarmarktes mit ihrer zeitnahen Lösung unter Beteiligung staatlicher Organe,• Stärkung der Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen und Unternehmen.

Komitee für Staatseinnahmen beim Finanzministerium der Republik Kasachstan	
Adresse / Website	Zhenis 11 010000 Astana Kasachstan www.gov.kz/memleket/entities/kgd?lang=en
Kontakt	Herr Zhandos Duysembiev E-Mail: zha.duisembiev@kgd.gov.kz Tel.: +7 (717) 270 98 27
Profil	Das Komitee für Staatseinnahmen beim Finanzministerium der Republik Kasachstan ist eine nachgeordnete Behörde des Finanzministeriums der Republik Kasachstan, die im Rahmen der Zuständigkeit des zentralen Exekutivorgans regulatorische, umsetzende und kontrollierende Funktionen im Bereich des Zollwesens sowie zur Sicherstellung der Vollständigkeit und rechtzeitigen Einzahlungen von Steuern, Zöllen und anderen obligatorischen Abgaben in den Staatshaushalt wahrnimmt.

Komitee für Veterinärkontrolle und -aufsicht für Veterinärwesen und Lebensmittelsicherheit der Republik Kasachstan	
Adresse / Website	Mangilik El 8, 2. Eingang 010000 Astana Kasachstan www.gov.kz/memleket/entities/vetcontrol?lang=en
Kontakt	Herr Kazbek Taschimov E-Mail: priemnaya.kvkn@minagri.gov.kz Tel.: +7 (717) 2555 815
Profil	Das Komitee für Veterinärkontrolle und -aufsicht beim Ministerium für Landwirtschaft der Republik Kasachstan ist eine staatliche Behörde und ein nachgeordneter Dienst. Sie übt regulatorische, umsetzende und kontrollierende Funktionen im Bereich der Veterinärmedizin sowie der Lebensmittelsicherheit in Bezug auf Produkte aus, die der veterinär-sanitären Kontrolle und Aufsicht unterliegen.

Komitee zur staatlichen Überwachung im Bereich Landwirtschaft der Republik Kasachstan	
Adresse / Website	Mangilik El 8, 3. Eingang 010000 Astana Kasachstan www.gov.kz/memleket/entities/agroindust?lang=en
Kontakt	Herr Saken Kanybekov E-Mail: kanybekov.s@minagri.gov.kz Tel.: +7 (717) 255 59 61
Profil	Das Komitee zur staatlichen Überwachung im Bereich Landwirtschaft ist eine dem Landwirtschaftsministerium nachgeordnete Behörde. Es übernimmt regulatorische und Aufsichtsaufgaben im agroindustriellen Komplex, insbesondere in den Bereichen Pflanzenschutz, Pflanzengesundheit, Getreidemarktregulierung, Zuchtvieh und Pflanzenbau. Darüber hinaus setzt es strategische Vorgaben des Ministeriums im Bereich Pflanzenschutz und Pflanzenbau um.

Ministerium für Industrie und Bauwesen der Republik Kasachstan	
Adresse / Website	Kabanbay Batyr 32/1 010000 Astana Kasachstan www.gov.kz/memleket/entities/mps
Kontakt	Herr Ersayin Nagaspaev E-Mail: mps@mps.gov.kz Tel.: +7 (717) 298 30 03
Profil	Das Ministerium ist die zentrale Behörde der Republik Kasachstan für Industrie- und Innovationspolitik. Es verantwortet insbesondere die industrielle Entwicklung, den Maschinenbau, die Bau- und Leichtindustrie sowie Fragen der Energieeffizienz und Ressourcennutzung. Darüber hinaus ist es für die Regulierung von Sonderwirtschaftszonen, die Förderung lokaler Wertschöpfung und die Verteidigungsindustrie zuständig. Damit nimmt das Ministerium eine Schlüsselrolle bei der Umsetzung von Programmen zur Modernisierung und Lokalisierung der Landtechnik ein.

Ministerium für Landwirtschaft der Republik Kasachstan	
Adresse / Website	Mangilik El 8, 3. Eingang 010000 Astana Kasachstan www.gov.kz/memleket/entities/moa?lang=en
Kontakt	Herr Aidarbek Saparov E-Mail: priemnaya.ministra@minagri Tel.: +7 (717) 255 58 03
Profil	Das Ministerium für Landwirtschaft der Republik Kasachstan ist eine staatliche Behörde der Republik Kasachstan, die die Leitung in den Bereichen des agroindustriellen Komplexes, der bewässerten Landwirtschaft und Melioration sowie der Bodenressourcen übernimmt. Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen koordiniert es zudem ressortübergreifend die Tätigkeit staatlicher Organe in den Bereichen, die in seinen Zuständigkeitsbereich fallen.

Ministerium für Handel und Integration der Republik Kasachstan	
Adresse / Website	Mangilik El 8, 7. Eingang 010000 Astana Kasachstan http://www.gov.kz/memleket/entities/mti
Kontakt	Herr Arman Schakkaliev E-Mail: A.Shakkaliyev@mti.gov.kz Tel.: +7 (717) 274 94 97, +7 (717) 274 96 30
Profil	Die Aufgaben des Ministeriums umfassen die Förderung des Exports von Nicht-Rohstoffwaren und -dienstleistungen; Binnenhandelenwicklung und -regulierung, Verbesserung der Handelsinfrastruktur, Entwicklung des Börsen- und Onlinehandels; Verbraucherschutz, technische Regulierung, Normung und Sicherstellung der Einheitlichkeit von Messungen, einschl. strategischer, kontrollierender, umsetzender und regulatorischer Funktionen.

Prodcorporation	
Adresse / Website	Moskovskaya 29/3 010010 Astana Kasachstan www.fcc.kz
Kontakt	E-Mail: mail@fcc.kz Tel.: +7 (717) 2591 232
Profil	Prodcorporation ist ein nationales Unternehmen, das die staatliche Politik im Getreidesektor der Republik Kasachstan umsetzt durch: <ul style="list-style-type: none"> • aktive Beteiligung an der Gewährleistung der Ernährungssicherheit; • Stabilisierung des heimischen Getreidemarktes; • Umsetzung von Maßnahmen zur finanziellen Unterstützung der Akteure im Agrar- und Lebensmittelbereich.

8.2 Landtechnikfabriken in Kasachstan

AGROMASHHOLDING KZ	
Adresse / Website	Promyschlennaya 41 110006 Kostanai Kasachstan www.amh.kz
Kontakt	E-Mail: info@amh.kz Tel.: +7 (701) 887 36 08
Umsatz	28,6 Mrd. KZT (im Jahr 2024), ca. 46,1 Mio. EUR
Mitarbeiter	~ 1.000
Profil	Das einzige Industrieunternehmen in Kasachstan, das landwirtschaftliche Maschinen unter den Marken ESSIL, LOVOL, KIROVETS und DEUTZ-FAHR herstellt. Das Hauptziel des Unternehmens besteht darin, kasachische Landwirte mit moderner Technik und zuverlässigem Service zu versorgen und damit zur Entwicklung der Agrarwirtschaft des Landes beizutragen.

CT Assembly	
Adresse / Website	Nefteprovodnaya 1a 150009 Petropawlowsk Kasachstan www.ctassembly.kz
Kontakt	E-Mail: info@ctassembly.kz Tel.: +7 (701) 549 84 31
Umsatz	Umsatz ~ 2,21 Mrd. KZT, ca. 3,6 Mio. EUR
Mitarbeiter	~ 51 – 100
Profil	CT Assembly ist ein Gemeinschaftsunternehmen, das in Zusammenarbeit mit deutschen Herstellern gegründet wurde und sich auf die industrielle Montage moderner Landtechnik spezialisiert hat. Das Unternehmen mit Sitz in Petropawlowsk produziert hochmoderne Mähdrescher, Traktoren, Schneidwerke und Sämaschinen unter den Marken CLAAS und HORSCH. Die Produktion ist auf die Bedürfnisse des Agrarsektors Kasachstans und der Staaten der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten ausgerichtet und bietet den Landwirten zuverlässige Technik, die an die lokalen Bedingungen angepasst ist. Alle Produkte werden gemäß den Anforderungen der Zollunion zertifiziert und erhalten ein Ursprungszertifikat, das ihre Herstellung in Kasachstan bestätigt. Das Unternehmen erweitert aktiv seine Produktionskapazitäten und leistet einen Beitrag zur Entwicklung des heimischen Maschinenbaus und des agroindustriellen Komplexes.

Kasachische Agro-Innovationskorporation (KAIK)	
Adresse / Website	Nördliches Industriegebiet, Eingang 10 №6 020000 Kostanai Kasachstan www.kaik.kz
Kontakt	E-Mail: sales.kaik@virazh.kz Tel.: +7 (716) 233 36 00
Umsatz	Umsatz ~ 10,717 Mrd. KZT, ca. 17,3 Mio. EUR
Mitarbeiter	~ 300
Profil	Ein kasachisches Unternehmen, das sich auf die Herstellung, Montage und Lieferung von landwirtschaftlicher, spezialisierter und kommunaler Technik spezialisiert hat. Der Betrieb verfügt über eine moderne Produktionsbasis mit Schweiß-, Lackier- und Montagelinien. Das Unternehmen produziert ein breites Spektrum an Maschinen, darunter Mähdrescher für Getreide- und Futterernte, Traktoren der Marken „Rostselmasch“ und „Belarus“ sowie Anbau- und Anhängegeräte. Die Produkte der KAIK werden über das Filialnetz des Konzerns „Virazh“ vertrieben, das alle Regionen Kasachstans abdeckt. Das Unternehmen bietet außerdem Garantie- und Wartungsdienste an, einschließlich eines mobilen Außendienstes. Die Produktionskapazität des Unternehmens übersteigt 4.000 Einheiten pro Jahr, mit der Perspektive, auf 10.000 Einheiten zu erweitern.

KazKiotti	
Adresse / Website	Tamerlanovskoye 15/8 Schymkent Kasachstan www.kazkiotti.kz
Kontakt	E-Mail: info@kazkiotti.kz Tel.: +7 (747) 876 44 44 (24 / 7)
Umsatz	Umsatz ~ 470 Mio. KZT, ca. 758.300 EUR
Mitarbeiter	~ 21 – 30
Profil	<p>KazKiotti ist ein Traktorenwerk, das im Jahr 2016 im Dorf Badam in der Region Turkestan gegründet wurde. Es ist auf die Herstellung von Landmaschinen und Bussen für den kasachischen Markt spezialisiert. Die Produktionsstätte ist mit moderner Ausrüstung ausgestattet, darunter Förder- und Lackierlinien, die eine effiziente Montage ermöglichen. KazKiotti arbeitet mit führenden internationalen Herstellern wie DongFeng und WUZHENG zusammen und produziert Traktoren verschiedener Modelle und Leistungsklassen, darunter DF 404, DF 904, TS 1404, TT 1004 und andere. Darüber hinaus bietet das Unternehmen Maschinen im Leasing im Rahmen staatlicher Programme an, gewährt eine Garantie von bis zu zwei Jahren und übernimmt den vollständigen technischen Service.</p>

Kazrost Engineering Ltd.	
Adresse / Website	Nördliches Industriegebiet, 1. Eingang 11 020000 Kökschetau Kasachstan www.kazrost.kz/kazrost-eng
Kontakt	E-Mail: info1@kazrost.kz Tel.: +7 (716) 272 20 58
Umsatz	Umsatz ~ 9,13 Mrd. KZT ca. 14,7 Mio. EUR
Mitarbeiter	~ 175
Profil	Das Unternehmen ist auf die Herstellung, Montage und Wartung von Landmaschinen unter der Marke Rostselmash spezialisiert. Es produziert Mähdrescher wie den VECTOR 410 KZ und den ACROS 550 KZ sowie Futtererntemaschinen, Traktoren (einschließlich der chinesischen Marke YTO), Aussaat- und Futtererntetechnik sowie kommunale und Straßenbaumaschinen. Die Fabrik ist modern ausgestattet, darunter Metallbearbeitungs- und Schweißwerkstätten, Lackier- und Montagelinien sowie Laufkräne für den Transport von Baugruppen. Die Produktionskapazität beträgt bis zu 1.000 Mähdrescher pro Jahr.

Maschinenbauwerk Kaztechmasch	
Adresse / Website	Parkovaya 57A 150007 Petropawlowsk Kasachstan www.mzktm.kz
Kontakt	E-Mail: sales@mzktm.kz Tel.: +7 (705) 756 58 20
Umsatz	Umsatz ~ 750 Mio. KZT, ca. 1,2 Mio. EUR
Mitarbeiter	~ 51 – 100
Profil	Kaztechmash ist ein Maschinenbauunternehmen mit Sitz in Petropawlowsk, das sich auf die Herstellung und Lieferung moderner Landtechnik spezialisiert hat. Seit seiner Gründung im Jahr 2014 arbeitet das Unternehmen eng mit dem finnischen Hersteller Sampo-Rosenlew zusammen und produziert leistungsstarke Mähdrescher der COMIA-Serie. Die Maschinen zeichnen sich durch hohe Effizienz, große Arbeitsbreiten und moderne Technologie aus. Neben der Produktion bietet Kaztechmash auch Wartung, Reparatur und Ersatzteillieferungen an und trägt damit wesentlich zur Modernisierung der Landwirtschaft in Kasachstan und der GUS bei.

Maschinenbauwerk MTZ-Kasachstan	
Adresse / Website	Nasarbajewa 303A 110000 Kostanai Kasachstan www.tractor-belarus.kz/
Kontakt	E-Mail: office@tractor-belarus.kz , agrosales@tractor-belarus.kz Tel.: +7 (714) 239 13 91, +7 (771) 200 54 89
Umsatz	Umsatz ~ 5,26 Mrd. KZT, ca. 8,37 Mio. EUR
Mitarbeiter	~ 200
Profil	Industrieunternehmen, das landwirtschaftliche Traktoren der Marke „BELARUS“ unter Lizenz des Minsker Traktorenwerks herstellt. Das Werk produziert über 20 Traktormodelle mit einer Leistung von 11 bis 364 PS, die an die klimatischen und technischen Bedingungen Kasachstans angepasst sind. Das Unternehmen entwickelt seine Produktionsbasis aktiv weiter, einschließlich des Baus neuer Werkhallen für Kabinen und Vorderachsen, und implementiert moderne Technologien und Qualitätsstandards. Darüber hinaus bietet das Unternehmen landesweit Garantie- und Wartungsdienste an und beteiligt sich an Programmen zur Unterstützung des Agrarsektors.

SemAZ (Semei Car Assembly Plant)	
Adresse / Website	Bi-Boranbai 81 071412 Semei Kasachstan www.semaz.kz
Kontakt	E-Mail: info@semaz.kz Tel.: +7 (722) 231 40 47
Umsatz	Umsatz ~ 23 Mrd. KZT, ca. 36,5 Mio. EUR
Mitarbeiter	~ 251 – 500
Profil	Das Unternehmen beschäftigt sich mit der Montage und dem Vertrieb von Fahrzeugen, Traktoren, Lastkraftwagen und Spezialtechnik. Es wurde im Jahr 2006 gegründet und zählt heute zu den führenden Maschinenbauunternehmen Kasachstans. Der Betrieb produziert Traktoren der Marke „Belarus“ in verschiedenen Modifikationen sowie Lastwagen der Marken Shacman, Ural und Foton. Darüber hinaus stellt das Werk Busse, Kommunal- und Spezialfahrzeuge her. SemAZ arbeitet mit namhaften Marken wie dem Minsker Traktorenwerk, GAZ, Dong Feng und Shaanxi zusammen. Das Unternehmen ist nach dem internationalen Standard ISO 9001:2008 zertifiziert und engagiert sich aktiv in der Entwicklung der Maschinenbauindustrie des Landes. Zudem unterstützt es soziale Einrichtungen wie Schulen, Kindergärten, Veteranenverbände und wohltätige Organisationen.

Traktorenwerk Kostanai	
Adresse / Website	Promyschlennaya 41 110006 Kostanai Kasachstan www.kirovets-ktz.kz/
Kontakt	E-Mail: support@amh.kz Tel.: +7 (701) 887 36 08
Umsatz	Umsatz ~ 1,54 Mrd. KZT, ca. 2,5 Mio. EUR
Mitarbeiter	~ 51 – 100
Profil	Das Unternehmen gehört zur Struktur der Aktiengesellschaft AGROMASHHOLDING KZ. Die Haupttätigkeit des Werks besteht in der Montage von Traktoren mit einer Leistung von 250 bis 460 PS sowie in der Lokalisierung der Produktion, einschließlich der Herstellung von Komponenten wie Kabinen, Tanks, Ballastgewichten und Rahmen. Das Unternehmen arbeitet aktiv mit dem Petersburger Traktorenwerk zusammen, das wichtige Bauteile liefert und an der Weiterentwicklung der Produktionsbasis beteiligt ist. Die Produkte des Werks werden über ein weites Händlernetz in ganz Kasachstan vertrieben und durch Serviceleistungen sowie die Lieferung von Ersatzteilen unterstützt.

8.3 Händler und Distributoren von Landtechnik in Kasachstan

AgroKaen	
Adresse / Website	Sokpakbayev 71 050061 Almaty Kasachstan www.agrokaen.com/
Kontakt	E-Mail: agrokaen@mail.ru Tel.: +7 (727) 301 70 93, +7 (702) 765 05 59
Umsatz	k. A.
Mitarbeiter	< 250
Profil	Das Unternehmen beschäftigt sich mit der Lieferung von landwirtschaftlicher Technik, Ausrüstung und Ersatzteilen. Es vertreibt auf dem kasachischen Markt Produkte bekannter internationaler Marken, darunter Maschinen für Bodenbearbeitung, Aussaat, Ernte sowie Bewässerungs- und Sprühsysteme. Darüber hinaus bietet das Unternehmen technischen Service, Beratung und Schulungen für Landwirte an.

AgroMarket	
Adresse / Website	Zhybek Zholy 12/1 041611 Almaty Kasachstan www.agromarket.kz/
Kontakt	E-Mail: almaty@agromarket.kz Tel.: +7 (705) 333 30 42, +7 (702) 433 34 44
Umsatz	k. A.
Mitarbeiter	< 100
Profil	Das Unternehmen beschäftigt sich mit der Lieferung von Düngemitteln, Saatgut, landwirtschaftlicher Technik und Tropfbewässerungssystemen. Es arbeitet mit landwirtschaftlichen Betrieben zusammen und bietet Ressourcen sowie Beratung an. AgroMarket ist in verschiedenen Regionen Kasachstans, Russlands und Kirgisistans aktiv, mit Niederlassungen in Almaty, Kordai, Taras, Schymkent und Bischkek. Das Unternehmen kooperiert mit Herstellern aus Italien, Frankreich, der Türkei, Russland und Belarus.

AgroSpezTechnika	
Adresse / Website	Karbyscheva 12/1 110005 Kostanai Kasachstan www.ast10.kz/
Kontakt	E-Mail: sp_machine@mail.ru Tel.: +7 (777) 337 17 43
Umsatz	Umsatz ~ 1 Mrd. KZT, ca. 1,6 Mio. EUR
Mitarbeiter	~ 11 – 15
Profil	<p>Seit ihrer Gründung liefert die Firma Produkte direkt von den Herstellungswerken. Heute ist das Unternehmen offizieller Händler mehrerer Werke, darunter der Handelsgesellschaft „Belorusskiy Traktor“, dem Hersteller „Technika-Agro“ mit der Marke KAMA für Bodenbearbeitungstechnik, sowie dem Produktionskomplex „Agromaster“, der sich auf Sätechnik und Bodenbearbeitung spezialisiert hat. Weitere Partner sind „New Ton“, ein Hersteller von Anbau- und Anhängemaschinen sowie Metallkonstruktionen, das wissenschaftlich-produktive Unternehmen „Saturn-Agro“ aus Omsk, das Maschinen zur Getreidereinigung entwickelt und produziert, sowie das Unternehmen „Bolschaja Semlja“, einer der größten russischen Hersteller von landwirtschaftlicher und kommunaler Technik, das unter anderem Frontlader, Traktoranhänger und Schneeschilder herstellt. Auch „Technika-Service Agro“, „Navigator-Neues Maschinenbau“ mit einer breiten Palette von Geräten wie Schwadern, Ballenpressen und Verpackern, sowie das kasachische Unternehmen „AVAGRO“, das sich auf landwirtschaftliche Spritzgeräte spezialisiert hat, gehören zu den Partnern.</p> <p>Heute verfügt das Unternehmen über eine eigene Produktionsbasis, Lagerflächen sowie Handels- und Ausstellungsplätze. Der technische Service führt die Montage und Inbetriebnahme der gelieferten Maschinen durch und übernimmt anschließend die Garantie- und Nachgarantiebetreuung.</p>

Astana Agropartner	
Adresse / Website	Koshkarbaeva, Gebäude ½, Geschäftszentrum "Downtown", Block Manhattan, Büro 202 Z01G3T1 Astana Kasachstan www.ast-agropartner.kz/
Kontakt	E-Mail: astana@ast-agropartner.kz Tel.: +7 (771) 051 82 50, +7 (771) 051 43 01, +7 (705) 798 06 07
Umsatz	Umsatz ~ 6,48 Mrd. KZT, ca. 10,5 Mio. EUR
Mitarbeiter	~ 101 – 150
Profil	Eines der führenden Unternehmen in Kasachstan, das sich auf den Vertrieb von Landmaschinen und -geräten spezialisiert hat. Seit über zehn Jahren beliefert das Unternehmen landwirtschaftliche Betriebe im ganzen Land mit moderner Technik. Zum Sortiment gehören Traktoren, Getreide- und Futtererntemaschinen, Sämaschinen, Spritzgeräte, Bodenbearbeitungsgeräte, Düngemittelstreuer, Futtererntetechnik sowie Kommunaltechnik und Adapter für Mähdrescher. Astana AgroPartner arbeitet mit namhaften Herstellern wie Rostselmasch, VELES, Almaz, Maschio Gaspardo und dem Minsker Traktorenwerk zusammen. Neben dem Vertrieb bietet das Unternehmen auch Montage, Wartung und die Lieferung von Originalersatzteilen sowie technische Beratung durch qualifiziertes Fachpersonal an.

CanAgro	
Adresse / Website	Ualikhanov 234A 020000 Kökschetau Kasachstan www.can-agro.kz/
Kontakt	E-Mail: info@can-agro.kz Tel.: +7 (775) 007 01 10
Umsatz	Umsatz ~ 4,9 Mrd. KZT, ca. 7,9 Mio. EUR
Mitarbeiter	~ 51 – 100
Profil	<p>Das Unternehmen ist ein exklusiver Anbieter eines breiten Spektrums an landwirtschaftlicher Technik, Ersatzteilen und Ausrüstung führender internationaler Hersteller. Seit 2004 ist das Unternehmen in Kasachstan tätig und spezialisiert sich auf die Lieferung sowohl neuer als auch gebrauchter Maschinen, darunter Sämaschinen, Mährescher, Traktoren, Ballenpressen, Eggen, Spritzgeräte und Bewässerungsanlagen. Zu den Marken, mit denen Can Agro zusammenarbeitet, gehören unter anderem Amity, Challenger, Buhler, Sonalika, MacDon, Lemken, Elmer's und Valley.</p> <p>Das Unternehmen verfügt über eine eigene Produktions- und Lagerbasis in Kökschetau sowie über Handels- und Ausstellungsflächen. Es bietet kostenlose Diagnosen und Schadensanalysen an und übernimmt sowohl die Garantie- als auch die Nachgarantiewartung. Can Agro beteiligt sich aktiv an der Umsetzung neuer Agrartechnologien in Kasachstan und betreibt eines der größten Ersatzteillager des Landes.</p>

Eurasia Group Kazakhstan	
Adresse / Website	Kazanat, Gebäude 1/1, 4. Stock 010000 Astana Kasachstan www.agromanagement.kz/
Kontakt	Herr Sergey Glocke E-Mail: sergey.glocke@eurasia.kz Tel.: +7(777) 936 11 11
Umsatz	Umsatz ~ 67,5 Mrd. KZT, ca. 108,9 Mio. EUR
Mitarbeiter	~ 251 – 500
Profil	Eurasia Group Kazakhstan ist einer der größten Anbieter von Landtechnik und digitalen Lösungen für die Landwirtschaft in Kasachstan und Kirgisistan. Das Unternehmen wurde 2002 gegründet und ist offizieller Händler weltweit führender Marken wie John Deere, JCB, GRIMME, Väderstad, Lindsay Irrigation, IRTEC, Gaugele und anderer. Eurasia Group bietet nicht nur den Vertrieb von Maschinen und Originalersatzteilen, sondern auch umfassenden Service, Reparaturen, Schulungen für Bediener sowie die Einführung digitaler Lösungen in den Bereichen Pflanzenbau und Bewässerung. Die Unternehmensstruktur umfasst spezialisierte Bereiche wie Eurasia AG Solutions, Eurasia Digital, Eurasia Water, Eurasia Vegetables, Eurasia Crop Care, Eurasia Education sowie einen eigenen Online-Marktplatz. Mit über 2.000 betreuten landwirtschaftlichen Betrieben, 14 Niederlassungen in Kasachstan und zwei in Kirgisistan sowie einem einzigartigen Agrarmanagement-Team unterstützt Eurasia Group aktiv die Digitalisierung und Effizienzsteigerung in der modernen Landwirtschaft.

Kamz Agro	
Adresse / Website	Nasarbajewa 170 110006 Kostanai Kasachstan www.kamzagro.kz/
Kontakt	E-Mail: m.kamzagro@gmail.com Tel.: +7 (705) 421 51 11
Umsatz	Umsatz ~ 573 Mio. KZT, ca. 924.000 EUR
Mitarbeiter	~ 16 – 20
Profil	Kamz Agro ist ein kasachisches Unternehmen, das sich auf den Großhandel mit Landmaschinen, Ausrüstungen, Ersatzteilen und Zubehör spezialisiert hat. Es bietet eine breite Palette von Maschinen an, darunter Eggen, Pflüge, Sämaschinen, Schwader, Walzen und Traktoren. Das Unternehmen stellt zudem einen 24/7-Service bereit, übernimmt Lieferung, Montage und Inbetriebnahme der Geräte und unterstützt Landwirte bei der Beantragung von Subventionen. Darüber hinaus bietet Kamz Agro kostenlose Bodenanalysen und fachkundige Beratung durch erfahrene Spezialisten.

KazAgroExpert	
Adresse / Website	Industriegebiet Ost, 20. Durchgang, Gebäude 21 C01X7K5 Kökschetau Kasachstan www.agroexpert.kz/
Kontakt	E-Mail: m6@agroexpert.kz Tel.: +7 (747) 555 10 52
Umsatz	Umsatz ~ 10 Mrd. KZT, ca. 16,1 Mio. EUR
Mitarbeiter	~ 51 – 100
Profil	KazAgroExpert ist ein kasachisches Unternehmen, das sich auf die Lieferung von Landmaschinen und Ersatzteilen spezialisiert hat. Seit seiner Gründung im Jahr 2011 ist es offizieller Händler von über 70 Herstellern und bietet eine breite Palette moderner und zuverlässiger Technik für die Landwirtschaft. KazAgroExpert verfolgt kontinuierlich die neuesten Innovationen in der Branche, aktualisiert regelmäßig sein Produktsortiment und stellt seinen Kunden hochwertige Lösungen zu wettbewerbsfähigen Preisen zur Verfügung.

TechnoAgroService	
Adresse / Website	Ratuschnyi 80 050014 Almaty Kasachstan www.tass.kz/
Kontakt	E-Mail: info@tass.kz Tel.: +7 (727) 294 15 21, +7 (727) 294 20 05, +7 (727) 294 15 62
Umsatz	Umsatz ~ 280 Mio. KZT, ca. 451.600 EUR
Mitarbeiter	~ 6 – 10
Profil	Das Unternehmen ist auf die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Wartung von Anlagen für die Lebensmittel-, Verarbeitungsindustrie und Landwirtschaft spezialisiert. Zum Sortiment gehören komplette Produktionslinien, Mini-Fabriken und Werkstätten zur Verarbeitung von Fleisch, Milch und Getreide sowie Ausrüstung für die Schlachtung von Vieh, Bäckereien, Räucherkamern, Pelletieranlagen und vieles mehr. Das Unternehmen bietet Produkte internationaler Hersteller an, die internationalen Qualitätsstandards entsprechen, und erbringt ein umfassendes Dienstleistungsspektrum – von der Auswahl der Ausrüstung und der Erstellung von Businessplänen bis hin zur Inbetriebnahme und technischen Betreuung.

8.4 Fördereinrichtungen

Hinweis: Es besteht die Möglichkeit eines Online-Austauschs zwischen den Fördereinrichtungen und Kunden. Beispielsweise werden B2B-Geschäfte im Vorfeld einer Investition weitgehend elektronisch über dieses Portal durchgeführt.⁷³ Für Details zur Fördertätigkeit der hier genannten Akteure wird auf Kapitel 6 verwiesen.

Agrarian Credit Corporation	
Adresse / Website	Imanov 11, BC "Nursaulet" Z00T6E0 Astana Kasachstan www.agrocredit.kz/en/
Kontakt	E-Mail: Info@agrocredit.kz Tel.: +7 (775) 007 68 01, +7 (775) 007 68 02
Mitarbeiter	~ 500
Profil	<p>Die Agrarkreditkorporation (AO Agrocredit) ist ein staatliches Finanzinstitut, das gegründet wurde, um die nachhaltige Entwicklung des Agrar- und Ernährungssektors in Kasachstan zu unterstützen. Sie bietet Landwirten und landwirtschaftlichen Unternehmen Zugang zu günstigen Finanzierungen im Rahmen spezieller Programme, darunter saisonale Feldarbeiten, Anschaffung von Technik, Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte, Viehzucht und Agrarversicherungen.</p> <p>Die Korporation führt Programme wie „Ken Dala“, „Agrobusiness“, „Ickep“ sowie Mikrokredite für junge Menschen durch. Sie setzt aktiv digitale Lösungen ein, fördert landwirtschaftliche Kreditgenossenschaften und bietet Garantie- sowie Beratungsleistungen für Agrarbetriebe. Als Teil der staatlichen Holding „Baiterek“ ist sie eines der wichtigsten Instrumente zur Umsetzung der Agrarpolitik Kasachstans.</p>

⁷³ Eurasisches Elektronisches Portal <<https://eep.mitwork.kz/ru/>> (abgerufen am 29. Juli 2025)

Baiterek Holding	
Adresse / Website	Mangilik El 55A Z05T3E2 Astana Kasachstan www.baiterek.gov.kz/en/
Kontakt	E-Mail: kense@baiterek.gov.kz Tel.: +7 (7172) 91 91 15, +7 (7172) 91 91 10, +7 (7172) 91 91 11
Mitarbeiter	~ 127
Profil	Förderung eines nachhaltigen Wirtschaftswachstums der Republik Kasachstan durch Unterstützung der Produktion kasachischer Waren und Dienstleistungen, Infrastrukturmodernisierung und Ernährungssicherheit durch gesellschaftliche Verantwortung.

DAMU	
Adresse / Website	Gogol 111 A05C9Y3 Almaty Kasachstan www.damu.kz/en/
Kontakt	Frau Dinara Zharkeyeva, Pressesekretärin E-Mail: Dinara.Zharkeyeva@fund.kz Tel.: +7 (727) 244 55 66
Mitarbeiter	k. A.
Profil	„DAMU“ wurde 1997 von der Regierung gegründet, um KMU zu unterstützen. Der Fonds bietet finanzielle Unterstützung in Form von zinsgünstigen Krediten, Kreditgarantien und Subventionen für Unternehmer. Der Fond ist Teil des Management-Holdings „Baiterek“.

KazAgroFinance	
Adresse / Website	Kenesary 51 010000 Astana Kasachstan www.kaf.kz/en/
Kontakt	Frau Meruert Nurgazinova, Pressesprecherin-E-Mail: mailbox@kaf.kz Tel.: +7 (717) 259 28 80
Mitarbeiter	~ 500
Profil	Das Unternehmen „KazAgroFinance“ unterstützt den Agrarsektor Kasachstans, indem es landwirtschaftlichen Betrieben finanzielle Instrumente zur Verfügung stellt, um ihre Produktion zu modernisieren und zu erweitern. Der Schwerpunkt liegt auf dem Leasing von Landtechnik und Ausrüstung, wodurch Landwirte moderne Maschinen nutzen können, ohne deren vollen Preis sofort zahlen zu müssen. Darüber hinaus finanziert das Unternehmen Investitionsprojekte in der Landwirtschaft, fördert den Ausbau der landwirtschaftlichen Infrastruktur und setzt aktiv staatliche Förderprogramme um. Seit 2021 gehört „KazAgroFinance“ zur nationalen Holding „Baiterek“, was ihre Rolle bei der Umsetzung der staatlichen Agrarpolitik weiter stärkt.

8.5 Fachmessen in Kasachstan mit Bezug zu Landwirtschaft und Landtechnik

Grow Expo	
Adresse/Website	International Exhibition Center "EXPO" Mangilik El 53/2 010000 Astana Kasachstan www.grow-expo.kz/en
Kontakt	E-Mail: office@astana-expo.com Tel.: + 7 (717) 264 23 23
Profil	Fachmesse für Gewächshaustechnik, Gartenbau und Anbautechnologien. Themenschwerpunkte sind moderne Gewächshauslösungen, Bewässerung, Automatisierung und Klimasysteme. Zielgruppe sind Landwirte, Produzenten, Händler und Investoren.
Termin	Turnus: jährlich 08.04 – 10.04.2026

Astana International Forum	
Adresse/Website	International Exhibition Center "EXPO" Mangilik El 53/2 010000 Astana Kasachstan www.astanainternationalforum.org/
Kontakt	E-Mail: info@aif.forum Tel.: +7 (700) 0589707
Profil	Hochrangige Konferenz zu globalen Themen wie Ernährungssicherheit, Klima, Investitionen und Agrarpolitik. Beteiligt sind Staats- und Regierungsvertreter, internationale Organisationen und Unternehmen.
Termin	Turnus: jährlich Termin für 2026 wird noch bekanntgegeben

PRO Milk'26	
Adresse/Website	Adresse nicht öffentlich auffindbar www.agrotrends.kz/promoloko26
Kontakt	E-Mail: info@gazagsut.kz +7 (705) 555 20 75
Profil	Branchenforum für die kasachische Milchwirtschaft. Themen sind Tiergenetik, Futter- und Milchverarbeitung, Investitionsstrategien sowie Digitalisierung der Branche.
Termin	Turnus: jährlich 18.06 – 19.06.2025

Jaña Dala / Green Day	
Adresse/Website	Genaue Adresse nicht öffentlich auffindbar www.expotime.kz/
Kontakt	E-Mail: expotime.kz@gmail.com Tel.: +7 (701) 588 5497
Profil	Größte Open-Air-Demonstration moderner Landtechnik in Kasachstan. Internationale Beteiligung mit Maschinenvorführungen, Podiumsdiskussionen und Fachvorträgen.
Termin	Turnus: jährlich Zuletzt im Juli 2025

KazAgro / KazFarm 2025	
Adresse/Website	International Exhibition Center "EXPO" Mangilik El 53/2 010000 Astana Kasachstan www.kazagroexpo.kz/en/
Kontakt	expogroup@expogroup.kz Tel.: +7 (717) 276 88 88
Profil	Leitmessen für Viehzucht, Landtechnik, Futtermittelproduktion und Agrarverarbeitung mit großer internationaler Beteiligung.
Termin	22.10. – 24.10.2025

AgroWorld Qazaqstan 2025	
Adresse/Website	International Exhibition Company (IEC) „Atakent“ Timiryazeva 42 050057 Almaty Kasachstan www.agroworld.kz/en/
Kontakt	Tel.: +7 (771) 258 34 34
Profil	AgroWorld ist eine internationale Messe für Pflanzenbau, Saatgut, Agrartechnik und Agrarfinanzierungen. Sie fungiert als zentrale Plattform für Zulieferer und Händler.
Termin	Turnus: jährlich 29.10. – 31.10.2025

AgriTek / FarmTek Astana 2026	
Adresse/Website	International Exhibition Center "EXPO" Mangilik El 53/2 010000 Astana Kasachstan www.agriastana.kz/en/index.php
Kontakt	«TNT EXPO» LLP E-Mail: agri@tntexpo.kz Tel.: +7 (727) 3440063
Profil	AgriTek sowie die begleitende Messe FarmTek sind bedeutende Fachmessen für Landwirtschaft, Tierhaltung und Agrartechnologien. Präsentiert wird ein breites Spektrum – von Traktoren, Bodenbearbeitungs- und Sätechnik über Bewässerung, Pflanzenschutz, Lager- und Nachernteverfahren bis hin zu Gewächshaustechnologien, Saatgut, Düngemitteln und Verpackung.
Termin	Turnus: jährlich 10.03. – 12.03.2026

SU ARNASY – Water Expo 2026	
Adresse/Website	International Exhibition Center "EXPO" Mangilik El 53/2 010000 AstanaKasachstan www.waterexpo.kz/en
Kontakt	Frau Asiya Hasenova Participation Managerin E-Mail: asiya@astana-expo.com Tel.: + 7 (717) 264 23 23
Profil	SU ARNASY ist die führende Fachmesse Zentralasiens für die Wasserwirtschaft (Wasserversorgung, Abwasser/Schmutzwasser, Aufbereitung, Monitoring). Aussteller präsentieren Pumpen, Klärtechnik, Smart-Water-Sensorik, Wasserinfrastruktur-Lösungen, digitale Überwachungssysteme und Effizienztechnologien. Auch gibt es Schwerpunkte für Anbieter von Bewässerungs- und Wassertechnik, die in Landwirtschafts- und Infrastrukturprojekte eintreten wollen.
Termin	Turnus: jährlich 01.04. – 03.04.2026

Kazakhstan Machinery Fair 2026	
Adresse/Website	International Exhibition Center "EXPO" Mangilik El 53/2 010000 AstanaKasachstan www.kmfexpo.kz/en
Kontakt	Herr Nurzhan Turemuratov Participation Manager E-Mail: nt@astana-expo.com Tel.: +7 (717) 264 23 23
Profil	Die Kazakhstan Machinery Fair ist die größte Fachmesse für Maschinenbau, Metallverarbeitung und industrielle Ausrüstung. Inhalte reichen bis hin zu spezialisierten landwirtschaftlichen Maschinenkomponenten. Für Landtechnikhersteller sind vor allem Kontakte zur Zuliefer- und Metallbearbeitungsindustrie relevant, die bei einer Lokalisierung hilfreich sein können.
Termin	Turnus: jährlich 01.04. – 03.04.2026

CMEXPO 2026	
Adresse/Website	International Exhibition Center "EXPO" Mangilik El 53/2 010000 AstanaKasachstan www.mexpo.kz/en
Kontakt	Herr Zhenis Assanov Projektmanager E-Mail: az@astana-expo.com Tel.: +7 (700) 999 80 08
Profil	CMEXPO richtet sich primär an Bau- und Infrastrukturunternehmen, zeigt Baumaschinen, Erdbewegungsgeräte, Straßenbautechnik und Komponenten. Viele landwirtschaftliche Großgeräte (z. B. schwere Transportfahrzeuge) nutzen dieselben Zulieferketten und Service-netzwerke wie Baumaschinen, was die Messe auch für Landtechnikunternehmen zum Kontaktaufbau relevant macht.
Termin	01.04. – 03.04.2026

AstanaFloraExpo 2026	
Adresse/Website	International Exhibition Center "EXPO" Mangilik El 53/2 010000 AstanaKasachstan www.flora-expo.kz/en
Kontakt	Frau Aigrim Serikova Projektleiterin E-Mail: sa@astana-expo.com Tel.: +7 (717) 264 23 23
Profil	FloraExpo ist eine internationale Messe für Zierpflanzenbau, Garten- und Landschaftstechnik und kommerzielle Floristik. Für Landtechnikhersteller könnten vor allem Gewächshaus-Systemanbieter, Klimatisierungs- und Bewässerungssysteme sowie Dienstleister für Indoor-Farming interessant sein.
Termin	08.04. – 10.04.2026

Grow Expo Astana 2026	
Adresse/Website	International Exhibition Center "EXPO" Mangilik El 53/2 010000 Astana Kasachstan www.grow-expo.kz/en
Kontakt	Frau Aigerim Serikova Projektleiterin E-Mail: sa@astana-expo.com Tel.: + 7 (717) 264 23 23
Profil	Grow Expo fokussiert auf Technologien für den professionellen Pflanzenanbau: Gewächshaus-Technik, Beleuchtung (LED), Klimasteuerung und automatisierte Bewässerung, die in Kasachstan bekanntermaßen stark subventioniert wird.
Termin	08.04. – 10.04.2026

HERAUSGEBER

Bundesministerium für Landwirtschaft,
Ernährung und Heimat (BMLEH)
53123 Bonn

BEZUGSQUELLE ANSPRECHPARTNER

Referat 424
(Internationale Grundstoffpolitik, Export, Absatzförderung)
Rochusstraße 1
53123 Bonn
E-Mail: 424@bml eh.bund.de

STAND

August 2025

UMSCHLAGGESTALTUNG

BMLEH

BILDNACHWEIS

Cetin/stock.adobe.com

TEXT

DEInternational Kasachstan
Delegation der deutschen Wirtschaft für Zentralasien
Businesszentrum „Esentai City“
Nurlan Kapparov Str. 402, R6, 1. Stock
050044, Almaty, Kasachstan
<https://zentralasien.ahk.de/de>

Bearbeiter/ -in; Redaktion
Dr. Vitaly Kim

DISCLAIMER/HAFTUNGSAUSSCHLUSS

TTrotz gründlicher Quellenauswertung und größtmöglicher
Sorgfalt bei der Erstellung übernimmt DEInternational
Kasachstan keine Haftung für die Inhalte der vorliegenden
Marktstudie bzw. für Schäden, die sich – direkt oder indirekt –
durch Entscheidungen ergeben, die auf Grundlage der Inhalte
der vorliegenden Marktstudie getroffen werden.

Nachdruck und Fotokopien, auch teilweise, sind unter genauer
Angabe der Quelle und mit Hinweis auf erstens DEInternational
Kasachstan und zweitens die Förderung durch das BMLEH
gestattet.

Das BMLEH ist für den Inhalt der Marktstudie nicht
verantwortlich. Es werden ausschließlich Meinungen und
Auffassungen der Verfasser wiedergegeben.

**Diese Publikation wird vom BMLEH unentgeltlich abgegeben.
Die Publikation ist nicht zum Verkauf bestimmt. Sie darf nicht
im Rahmen von Wahlwerbung politischer Parteien oder
Gruppen eingesetzt werden.**

Weitere Informationen unter
www.bmleh.de
www.bmleh.de/social-media
www.agrarexportfoerderung.de